

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII



2015

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 01.06.2017
Artikelnummer: 5225118157004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 88 78

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII 2015

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Bemerkungen	Bemerkungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht 1
- Seite 1	Merkmals- übersicht 1
- Seite 2	Merkmals- übersicht 2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers	
begonnene Hilfen insgesamt	Tab5.9a
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab5.9.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.9b
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab5.9.1b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie	
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab6.9
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab6.9.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab7.9
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab7.9.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab8.9
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab8.9.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen	
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab9.9a
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab9.9.1a
beendete Hilfen insgesamt	Tab9.9b
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab9.9.1b
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung	
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab10A.9
<i>ambulant/teilstationär oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab10A.9.1
beendete Hilfen insgesamt	Tab10B.9
<i>Hilfen ambulant/teilstationär oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab10B.9.1
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung	
begonnene Hilfen insgesamt	Tab11.9a
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab11.9.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.9b
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab11.9.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen	
Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.9
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab12.9.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab13.9
<i>Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab13.9.1

Inhaltsverzeichnis

Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII 2015

Beschreibung	Registerblatt
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt	
Hilfen insgesamt	Tab14.9
<i>Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab14.9.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab15.9
<i>Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab15.9.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab16.9
<i>Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab16.9.1
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab17.9
<i>Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab17.9.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab18.9
<i>Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab18.9.1
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Ländern	
Insgesamt	LT 2 EGH
männlich	LT 3 EGH
weiblich	LT 4 EGH
Zeitreihe	
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).

¹ Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Dezember 2015 (BGBl. I S. 3234).

Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den Statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse zu der Statistik der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen.

Bemerkungen zur Statistik der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen nach § 35a SGB VIII

Landesrecht kann regeln, dass Leistungen der Frühförderung für Kinder unter 6 Jahren unabhängig von der Art der Behinderung vorrangig von anderen Leistungsträgern (Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - SGB XII) gewährt werden können.

In Ländern, in denen von dem Landesrechtsvorbehalt nach § 10 Abs. 4 Satz 3 SGB VIII Gebrauch gemacht wird, dürften für Kinder unter 6 Jahren keine Leistungen nach § 35a SGB VIII zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe gemeldet werden.

Die folgende Übersicht zeigt die Rechtslage in den einzelnen Bundesländern auf. (Stand: 2015)

Frühförderung - Landesrechtsvorbehalt nach § 10 Abs. 4 Satz 3 SGB VIII

Bundesland		gesetzliche Grundlage
Baden-Württemberg	Maßnahmen der Frühförderung für Kinder → Sozialhilfe (SGB XII)	§ 29 LKJHG
Bayern	a) Mehrfachbehinderung mit gleichen Maßnahmen → Sozialhilfe (SGB XII) b) Maßnahmen der Frühförderung für Kinder → Sozialhilfe (SGB XII)	Art. 64 Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG)
Berlin	Jugendhilfe ist für <u>alle</u> Leistungen nach § 35a zuständig	§ 25 AG KJHG
Brandenburg	–	–
Bremen	–	–
Hamburg	In Tageseinrichtungen für Kinder durchgeführte Maßnahmen der Frühförderung für Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben und noch nicht eingeschult sind → Jugendhilfe	§ 25 Hamburgisches Gesetz zur Ausführung des SGB VIII
Hessen	a) Mehrfachbehinderung mit Maßnahmen nach SGB VIII für junge Menschen → Sozialhilfe (SGB XII) b) Maßnahmen der Frühförderung für Kinder → Sozialhilfe (SGB XII)	§ 23 HKJGB
Mecklenburg-Vorpommern	–	–
Niedersachsen	Maßnahmen der Frühförderung für Kinder vorrangig → Sozialhilfe (SGB XII)	§ 17 AG KJHG
Nordrhein-Westfalen	Maßnahmen der Frühförderung für Kinder , die noch nicht eingeschult sind vorrangig → Sozialhilfe (SGB XII)	§ 27 AG-KJHG
Rheinland-Pfalz	Jugendamt hat Hilfen nach §§ 27-41 SGB VIII anzubieten	§ 20 AGKJHG
Saarland	Maßnahmen der Frühförderung werden vorrangig von den Trägern der Sozialhilfe erbracht	§ 38 AG KJHG
Sachsen	Maßnahmen der Frühförderung für Kinder → Sozialhilfe (SGB XII)	§ 22 LJHG
Sachsen-Anhalt	Jugendhilfe muss Hilfen nach § 35a vorhalten	§ 17 KJHG-LSA
Schleswig-Holstein	Maßnahmen der Frühförderung → Sozialhilfe (SGB XII)	§ 57a JuFöG
Thüringen	Maßnahmen der Frühförderung für Kinder < 6 Jahre (0 - 5 Jahre); längstens bis zum Schuleintritt → Sozialhilfe (SGB XII)	§ 26 Thüringer KJHAG (v. 26.02.2009)

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen					X	X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X					
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfestellung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
					Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	27 624	3 928	23 696	633	1 314	360	1 653
2	unter 1	42	7	35	-	2	-	5
3	1 - 3	71	13	58	4	2	-	8
4	3 - 6	1 225	158	1 067	58	53	17	105
5	6 - 9	6 708	1 029	5 679	212	336	116	366
6	9 - 12	8 752	985	7 767	175	335	91	361
7	12 - 15	4 957	637	4 320	81	216	81	271
8	15 - 18	3 224	517	2 707	54	202	29	274
9	18 - 21	2 428	542	1 886	46	157	23	235
10	21 - 27	217	40	177	3	11	3	28
11	unter 18	24 979	3 346	21 633	584	1 146	334	1 390
12	18 und älter	2 645	582	2 063	49	168	26	263
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 337	975	5 362	153	316	66	417
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 617	475	2 142	76	111	23	138
15	Männlich	19 090	2 775	16 315	472	983	289	1 148
16	unter 1	29	6	23	-	2	-	4
17	1 - 3	49	10	39	4	2	-	3
18	3 - 6	894	110	784	47	39	16	64
19	6 - 9	5 013	787	4 226	163	281	102	292
20	9 - 12	6 185	743	5 442	123	276	74	294
21	12 - 15	3 612	466	3 146	70	167	67	211
22	15 - 18	1 850	300	1 550	33	117	16	145
23	18 - 21	1 358	332	1 026	30	94	14	123
24	21 - 27	100	21	79	2	5	-	12
25	unter 18	17 632	2 422	15 210	440	884	275	1 013
26	18 und älter	1 458	353	1 105	32	99	14	135
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 422	706	3 716	112	233	57	297
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 903	371	1 532	56	86	21	98
29	Weiblich	8 534	1 153	7 381	161	331	71	505
30	unter 1	13	1	12	-	-	-	1
31	1 - 3	22	3	19	-	-	-	5
32	3 - 6	331	48	283	11	14	1	41
33	6 - 9	1 695	242	1 453	49	55	14	74
34	9 - 12	2 567	242	2 325	52	59	17	67
35	12 - 15	1 345	171	1 174	11	49	14	60
36	15 - 18	1 374	217	1 157	21	85	13	129
37	18 - 21	1 070	210	860	16	63	9	112
38	21 - 27	117	19	98	1	6	3	16
39	unter 18	7 347	924	6 423	144	262	59	377
40	18 und älter	1 187	229	958	17	69	12	128
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 915	269	1 646	41	83	9	120
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	714	104	610	20	25	2	40

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Begonnene Hilfen							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat- gewerblich)		
1 516	1	86	11 242	1 771	5 120	1	
-	-	-	20	4	4	2	
2	-	-	32	7	3	3	
113	1	3	542	93	82	4	
420	-	18	2 601	415	1 195	5	
346	-	20	3 588	614	2 237	6	
228	-	21	2 114	346	962	7	
202	-	13	1 368	173	392	8	
186	-	9	897	109	224	9	
19	-	2	80	10	21	10	
1 311	1	75	10 265	1 652	4 875	11	
205	-	11	977	119	245	12	
386	-	21	2 520	414	1 069	13	
146	-	7	1 056	164	421	14	
1 041	1	61	7 757	1 204	3 359	15	
-	-	-	12	2	3	16	
1	-	-	22	5	2	17	
82	1	2	410	66	57	18	
333	-	12	1 947	291	805	19	
275	-	16	2 541	415	1 428	20	
154	-	13	1 529	261	674	21	
94	-	8	789	105	243	22	
92	-	8	476	57	132	23	
10	-	2	31	2	15	24	
939	1	51	7 250	1 145	3 212	25	
102	-	10	507	59	147	26	
257	-	14	1 777	281	688	27	
95	-	7	757	116	296	28	
475	-	25	3 485	567	1 761	29	
-	-	-	8	2	1	30	
1	-	-	10	2	1	31	
31	-	1	132	27	25	32	
87	-	6	654	124	390	33	
71	-	4	1 047	199	809	34	
74	-	8	585	85	288	35	
108	-	5	579	68	149	36	
94	-	1	421	52	92	37	
9	-	-	49	8	6	38	
372	-	24	3 015	507	1 663	39	
103	-	1	470	60	98	40	
129	-	7	743	133	381	41	
51	-	-	299	48	125	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe			
				zusammen	davon		
					Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
5.9.1a Ambulant/teilstationär							
1	Insgesamt	21 940	2 841	19 099	549	1 021	322
2	Männlich	15 651	2 094	13 557	415	795	269
3	Weiblich	6 289	747	5 542	134	226	53
5.9.2a Bei einer Pflegeperson							
4	Insgesamt	292	111	181	4	6	2
5	Männlich	170	65	105	3	5	2
6	Weiblich	122	46	76	1	1	-
5.9.3a In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹							
7	Insgesamt	5 392	976	4 416	80	287	36
8	Männlich	3 269	616	2 653	54	183	18
9	Weiblich	2 123	360	1 763	26	104	18

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfgewährung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Begonnene Hilfen								Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe								
davon								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.9.1a Ambulant/teilstationär								
1 027	1 028	1	55	9 052	1 539	4 505	1	
753	752	1	39	6 482	1 073	2 978	2	
274	276	-	16	2 570	466	1 527	3	
5.9.2a Bei einer Pflegeperson								
7	7	-	-	95	7	53	4	
3	2	-	-	56	4	30	5	
4	5	-	-	39	3	23	6	
5.9.3a In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹								
619	481	-	31	2 095	225	562	7	
392	287	-	22	1 219	127	351	8	
227	194	-	9	876	98	211	9	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Hilfen am 31.12.						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
			Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation		Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	
1	Insgesamt	64 073	10 263	53 810	1 524	2 952	841	3 887
2	unter 1	29	4	25	-	1	-	2
3	1 - 3	86	16	70	2	4	1	5
4	3 - 6	1 464	206	1 258	72	61	15	133
5	6 - 9	8 247	1 358	6 889	308	453	149	522
6	9 - 12	20 581	2 897	17 684	517	803	269	923
7	12 - 15	16 442	2 359	14 083	340	684	220	805
8	15 - 18	9 981	1 788	8 193	154	561	111	761
9	18 - 21	5 085	993	4 092	90	280	54	512
10	21 - 27	2 158	642	1 516	41	105	22	224
11	unter 18	56 830	8 628	48 202	1 393	2 567	765	3 151
12	18 und älter	7 243	1 635	5 608	131	385	76	736
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	14 977	3 364	11 613	436	724	148	944
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	6 647	2 098	4 549	207	273	65	358
15	Männlich	45 922	7 346	38 576	1 153	2 324	707	2 869
16	unter 1	18	3	15	-	1	-	1
17	1 - 3	61	11	50	2	3	1	2
18	3 - 6	1 035	130	905	55	38	11	77
19	6 - 9	6 325	1 036	5 289	239	372	127	401
20	9 - 12	14 799	2 218	12 581	375	663	235	768
21	12 - 15	12 318	1 787	10 531	278	584	193	673
22	15 - 18	7 098	1 219	5 879	118	426	85	532
23	18 - 21	3 043	575	2 468	61	173	43	289
24	21 - 27	1 225	367	858	25	64	12	126
25	unter 18	41 654	6 404	35 250	1 067	2 087	652	2 454
26	18 und älter	4 268	942	3 326	86	237	55	415
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	10 642	2 296	8 346	315	553	136	708
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	4 700	1 405	3 295	146	215	56	264
29	Weiblich	18 151	2 917	15 234	371	628	134	1 018
30	unter 1	11	1	10	-	-	-	1
31	1 - 3	25	5	20	-	1	-	3
32	3 - 6	429	76	353	17	23	4	56
33	6 - 9	1 922	322	1 600	69	81	22	121
34	9 - 12	5 782	679	5 103	142	140	34	155
35	12 - 15	4 124	572	3 552	62	100	27	132
36	15 - 18	2 883	569	2 314	36	135	26	229
37	18 - 21	2 042	418	1 624	29	107	11	223
38	21 - 27	933	275	658	16	41	10	98
39	unter 18	15 176	2 224	12 952	326	480	113	697
40	18 und älter	2 975	693	2 282	45	148	21	321
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	4 335	1 068	3 267	121	171	12	236
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 947	693	1 254	61	58	9	94

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat- gewerblich)		
3 428	3	195	25 152	4 111	11 717	1	
-	-	-	15	4	3	2	
3	-	-	33	11	11	3	
122	1	6	657	103	88	4	
580	1	19	3 155	534	1 168	5	
916	-	35	7 917	1 472	4 832	6	
780	-	57	6 620	1 104	3 473	7	
554	-	47	4 020	551	1 434	8	
340	1	25	2 009	248	533	9	
133	-	6	726	84	175	10	
2 955	2	164	22 417	3 779	11 009	11	
473	1	31	2 735	332	708	12	
888	-	48	5 282	893	2 250	13	
358	-	17	2 023	369	879	14	
2 491	2	148	17 958	2 964	7 960	15	
-	-	-	9	2	2	16	
2	-	-	25	7	8	17	
95	1	5	475	81	67	18	
448	1	13	2 444	402	842	19	
710	-	27	5 685	1 028	3 090	20	
605	-	47	4 905	813	2 433	21	
371	-	37	2 838	421	1 051	22	
191	-	16	1 171	161	363	23	
69	-	3	406	49	104	24	
2 231	2	129	16 381	2 754	7 493	25	
260	-	19	1 577	210	467	26	
650	-	37	3 794	648	1 505	27	
252	-	17	1 468	268	609	28	
937	1	47	7 194	1 147	3 757	29	
-	-	-	6	2	1	30	
1	-	-	8	4	3	31	
27	-	1	182	22	21	32	
132	-	6	711	132	326	33	
206	-	8	2 232	444	1 742	34	
175	-	10	1 715	291	1 040	35	
183	-	10	1 182	130	383	36	
149	1	9	838	87	170	37	
64	-	3	320	35	71	38	
724	-	35	6 036	1 025	3 516	39	
213	1	12	1 158	122	241	40	
238	-	11	1 488	245	745	41	
106	-	-	555	101	270	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe			
				zusammen	davon		
			Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation		Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	
5.9.1b Ambulant/teilstationär							
1	Insgesamt	51 044	7 835	43 209	1 358	2 310	770
2	Männlich	37 514	5 829	31 685	1 046	1 892	668
3	Weiblich	13 530	2 006	11 524	312	418	102
5.9.2b Bei einer Pflegeperson							
4	Insgesamt	844	374	470	7	24	2
5	Männlich	528	224	304	6	17	1
6	Weiblich	316	150	166	1	7	1
5.9.3b In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹							
7	Insgesamt	12 185	2 054	10 131	159	618	69
8	Männlich	7 880	1 293	6 587	101	415	38
9	Weiblich	4 305	761	3 544	58	203	31

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.								Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe								
davon								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.9.1b Ambulant/teilstationär								
2 392	2 276	2	117	20 026	3 649	10 309	1	
1 882	1 721	2	91	14 678	2 653	7 052	2	
510	555	-	26	5 348	996	3 257	3	
5.9.2b Bei einer Pflegeperson								
26	16	-	1	224	32	138	4	
14	9	-	1	150	20	86	5	
12	7	-	-	74	12	52	6	
5.9.3b In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹								
1 469	1 136	1	77	4 902	430	1 270	7	
973	761	-	56	3 130	291	822	8	
496	375	1	21	1 772	139	448	9	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
1	Insgesamt	27 624	13 590	8 704	3 671	110	1 549
2	unter 1	42	24	12	4	-	2
3	1 - 3	71	41	28	1	-	1
4	3 - 6	1 225	736	345	75	1	68
5	6 - 9	6 708	3 736	1 947	735	4	286
6	9 - 12	8 752	4 833	2 517	973	10	419
7	12 - 15	4 957	2 232	1 685	760	13	267
8	15 - 18	3 224	1 214	1 187	603	28	192
9	18 - 21	2 428	725	888	491	46	278
10	21 - 27	217	49	95	29	8	36
11	unter 18	24 979	12 816	7 721	3 151	56	1 235
12	18 und älter	2 645	774	983	520	54	314
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 337	3 096	2 050	741	47	403
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 617	1 421	613	279	22	282
15	Männlich	19 090	9 521	5 946	2 511	70	1 042
16	unter 1	29	18	7	3	-	1
17	1 - 3	49	27	21	1	-	-
18	3 - 6	894	541	246	58	1	48
19	6 - 9	5 013	2 794	1 463	552	2	202
20	9 - 12	6 185	3 342	1 818	712	8	305
21	12 - 15	3 612	1 678	1 183	546	9	196
22	15 - 18	1 850	719	664	329	16	122
23	18 - 21	1 358	379	503	295	29	152
24	21 - 27	100	23	41	15	5	16
25	unter 18	17 632	9 119	5 402	2 201	36	874
26	18 und älter	1 458	402	544	310	34	168
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 422	2 178	1 405	533	29	277
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 903	1 029	425	226	17	206
29	Weiblich	8 534	4 069	2 758	1 160	40	507
30	unter 1	13	6	5	1	-	1
31	1 - 3	22	14	7	-	-	1
32	3 - 6	331	195	99	17	-	20
33	6 - 9	1 695	942	484	183	2	84
34	9 - 12	2 567	1 491	699	261	2	114
35	12 - 15	1 345	554	502	214	4	71
36	15 - 18	1 374	495	523	274	12	70
37	18 - 21	1 070	346	385	196	17	126
38	21 - 27	117	26	54	14	3	20
39	unter 18	7 347	3 697	2 319	950	20	361
40	18 und älter	1 187	372	439	210	20	146
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 915	918	645	208	18	126
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	714	392	188	53	5	76

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

6.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
64 073	33 293	19 559	7 862	205	3 154	1	
29	15	10	3	-	1	2	
86	48	30	6	1	1	3	
1 464	903	412	79	2	68	4	
8 247	4 690	2 352	817	6	382	5	
20 581	11 956	5 664	2 021	20	920	6	
16 442	8 570	5 051	2 049	31	741	7	
9 981	4 623	3 254	1 616	43	445	8	
5 085	1 873	1 934	870	66	342	9	
2 158	615	852	401	36	254	10	
56 830	30 805	16 773	6 591	103	2 558	11	
7 243	2 488	2 786	1 271	102	596	12	
14 977	7 712	4 813	1 597	76	779	13	
6 647	3 764	1 747	591	38	507	14	
45 922	24 306	13 755	5 590	140	2 131	15	
18	10	5	2	-	1	16	
61	31	24	5	1	-	17	
1 035	639	294	53	1	48	18	
6 325	3 647	1 787	621	2	268	19	
14 799	8 491	4 131	1 506	18	653	20	
12 318	6 492	3 711	1 564	21	530	21	
7 098	3 454	2 204	1 102	34	304	22	
3 043	1 165	1 126	503	40	209	23	
1 225	377	473	234	23	118	24	
41 654	22 764	12 156	4 853	77	1 804	25	
4 268	1 542	1 599	737	63	327	26	
10 642	5 589	3 351	1 133	48	521	27	
4 700	2 738	1 178	413	25	346	28	
18 151	8 987	5 804	2 272	65	1 023	29	
11	5	5	1	-	-	30	
25	17	6	1	-	1	31	
429	264	118	26	1	20	32	
1 922	1 043	565	196	4	114	33	
5 782	3 465	1 533	515	2	267	34	
4 124	2 078	1 340	485	10	211	35	
2 883	1 169	1 050	514	9	141	36	
2 042	708	808	367	26	133	37	
933	238	379	167	13	136	38	
15 176	8 041	4 617	1 738	26	754	39	
2 975	946	1 187	534	39	269	40	
4 335	2 123	1 462	464	28	258	41	
1 947	1 026	569	178	13	161	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
6.9.1 Ambulant/teilstationär							
1	Insgesamt	21 940	11 881	6 533	2 336	62	1 128
2	Männlich	15 651	8 537	4 610	1 666	42	796
3	Weiblich	6 289	3 344	1 923	670	20	332
6.9.2 Bei einer Pflegeperson							
4	Insgesamt	292	55	126	70	3	38
5	Männlich	170	31	77	39	3	20
6	Weiblich	122	24	49	31	-	18
6.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹							
7	Insgesamt	5 392	1 654	2 045	1 265	45	383
8	Männlich	3 269	953	1 259	806	25	226
9	Weiblich	2 123	701	786	459	20	157

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
6.9.1 Ambulant/teilstationär							
51 044	29 408	14 258	4 926	107	2 345	1	
37 514	21 858	10 304	3 642	76	1 634	2	
13 530	7 550	3 954	1 284	31	711	3	
6.9.2 Bei einer Pflegeperson							
844	190	384	160	14	96	4	
528	112	249	106	8	53	5	
316	78	135	54	6	43	6	
6.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht¹							
12 185	3 695	4 917	2 776	84	713	7	
7 880	2 336	3 202	1 842	56	444	8	
4 305	1 359	1 715	934	28	269	9	

7.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychi-atrie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt	27 624	22 587	362	221	359	894	2 173	617	183	123	75	30
2	unter 1	42	37	-	1	-	-	4	-	-	-	-	-
3	1 - 3	71	65	-	-	-	3	1	-	1	-	-	1
4	3 - 6	1 225	1 128	12	10	-	44	25	2	2	-	-	-
5	6 - 9	6 708	6 001	88	64	-	303	205	27	13	7	-	-
6	9 - 12	8 752	7 928	106	57	-	263	316	44	25	7	1	5
7	12 - 15	4 957	4 138	62	31	1	158	421	102	32	5	5	2
8	15 - 18	3 224	2 261	32	29	15	84	435	264	40	35	16	13
9	18 - 21	2 428	986	56	29	278	36	690	167	64	65	48	9
10	21 - 27	217	43	6	-	65	3	76	11	6	2	5	-
11	unter 18	24 979	21 558	300	192	16	855	1 407	439	113	56	22	21
12	18 und älter	2 645	1 029	62	29	343	39	766	178	70	67	53	9
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 337	5 194	79	46	79	172	506	149	36	43	17	16
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 617	2 129	36	10	35	41	249	52	21	21	7	16
15	Männlich	19 090	15 961	247	141	166	586	1 443	282	122	73	47	22
16	unter 1	29	27	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
17	1 - 3	49	45	-	-	-	2	1	-	1	-	-	-
18	3 - 6	894	832	9	5	-	27	17	1	1	2	-	-
19	6 - 9	5 013	4 507	62	44	-	202	160	24	9	5	-	-
20	9 - 12	6 185	5 571	86	38	-	186	239	38	17	5	1	4
21	12 - 15	3 612	3 066	35	20	1	105	312	44	22	2	4	1
22	15 - 18	1 850	1 350	21	14	6	48	254	91	30	17	9	10
23	18 - 21	1 358	542	33	19	130	16	417	81	39	41	33	7
24	21 - 27	100	21	1	-	29	-	42	3	3	1	-	-
25	unter 18	17 632	15 398	213	122	7	570	984	198	80	31	14	15
26	18 und älter	1 458	563	34	19	159	16	459	84	42	42	33	7
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 422	3 700	50	23	38	112	355	62	25	29	14	14
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 903	1 561	20	6	24	28	186	27	16	16	5	14
29	Weiblich	8 534	6 626	115	80	193	308	730	335	61	50	28	8
30	unter 1	13	10	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
31	1 - 3	22	20	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
32	3 - 6	331	296	3	5	-	17	8	1	1	-	-	-
33	6 - 9	1 695	1 494	26	20	-	101	45	3	4	2	-	-
34	9 - 12	2 567	2 357	20	19	-	77	77	6	8	2	-	1
35	12 - 15	1 345	1 072	27	11	-	53	109	58	10	3	1	1
36	15 - 18	1 374	911	11	15	9	36	181	173	10	18	7	3
37	18 - 21	1 070	444	23	10	148	20	273	86	25	24	15	2
38	21 - 27	117	22	5	-	36	3	34	8	3	1	5	-
39	unter 18	7 347	6 160	87	70	9	285	423	241	33	25	8	6
40	18 und älter	1 187	466	28	10	184	23	307	94	28	25	20	2
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 915	1 494	29	23	41	60	151	87	11	14	3	2
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	714	568	16	4	11	13	63	25	5	5	2	2

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

7.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
64 073	54 222	958	540	508	2 037	4 017	1 099	343	201	93	55	1	
29	27	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	
86	77	-	1	-	1	3	-	1	2	-	1	3	
1 464	1 342	11	10	-	59	20	2	5	3	-	2	4	
8 247	7 380	116	76	-	382	225	32	25	11	-	-	5	
20 581	18 751	244	158	-	670	596	100	39	16	-	7	6	
16 442	14 515	244	126	-	502	794	175	62	14	2	8	7	
9 981	8 049	168	88	9	269	886	360	74	47	12	19	8	
5 085	3 028	95	65	238	118	1 002	307	94	74	49	15	9	
2 158	1 053	80	16	261	36	479	123	43	34	30	3	10	
56 830	50 141	783	459	9	1 883	2 536	669	206	93	14	37	11	
7 243	4 081	175	81	499	154	1 481	430	137	108	79	18	12	
14 977	12 789	336	93	110	352	847	229	96	66	34	25	13	
6 647	5 690	239	29	58	87	329	69	60	33	29	24	14	
45 922	39 605	648	352	240	1 365	2 690	564	221	132	66	39	15	
18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
61	54	-	1	-	-	3	-	1	2	-	-	17	
1 035	957	8	7	-	35	22	1	3	1	-	1	18	
6 325	5 734	75	49	-	251	163	27	18	8	-	-	19	
14 799	13 463	182	109	-	470	453	80	27	10	-	5	20	
12 318	10 940	177	84	-	338	612	108	41	9	2	7	21	
7 098	5 914	105	55	5	188	577	155	51	27	6	15	22	
3 043	1 884	55	35	111	63	596	142	57	55	36	9	23	
1 225	641	46	12	124	20	264	51	23	20	22	2	24	
41 654	37 080	547	305	5	1 282	1 830	371	141	57	8	28	25	
4 268	2 525	101	47	235	83	860	193	80	75	58	11	26	
10 642	9 263	217	53	51	230	555	117	61	47	27	21	27	
4 700	4 074	153	18	33	55	222	38	41	24	22	20	28	
18 151	14 617	310	188	268	672	1 327	535	122	69	27	16	29	
11	9	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	30	
25	23	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	31	
429	385	3	3	-	24	8	1	2	2	-	1	32	
1 922	1 646	41	27	-	131	62	5	7	3	-	-	33	
5 782	5 288	62	49	-	200	143	20	12	6	-	2	34	
4 124	3 575	67	42	-	164	182	67	21	5	-	1	35	
2 883	2 135	63	33	4	81	309	205	23	20	6	4	36	
2 042	1 144	40	30	127	55	406	165	37	19	13	6	37	
933	412	34	4	137	16	215	72	20	14	8	1	38	
15 176	13 061	236	154	4	601	706	298	65	36	6	9	39	
2 975	1 556	74	34	264	71	621	237	57	33	21	7	40	
4 335	3 526	119	40	59	122	292	112	35	19	7	4	41	
1 947	1 616	86	11	25	32	107	31	19	9	7	4	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychi-at-rie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
7.9.1 Ambulant/teilstationär													
1	Insgesamt	21 940	19 447	279	126	305	639	884	108	73	42	25	12
2	Männlich	15 651	14 027	196	82	141	440	605	56	55	22	15	12
3	Weiblich	6 289	5 420	83	44	164	199	279	52	18	20	10	-
7.9.2 Bei einer Pflegeperson													
4	Insgesamt	292	92	7	44	2	78	49	7	4	4	3	2
5	Männlich	170	50	5	25	1	47	30	5	3	2	1	1
6	Weiblich	122	42	2	19	1	31	19	2	1	2	2	1
7.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹													
7	Insgesamt	5 392	3 048	76	51	52	177	1 240	502	106	77	47	16
8	Männlich	3 269	1 884	46	34	24	99	808	221	64	49	31	9
9	Weiblich	2 123	1 164	30	17	28	78	432	281	42	28	16	7

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfgewährung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe													
Insgesamt	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
7.9.1 Ambulant/teilstationär													
51 044	46 406	756	306	407	1 318	1 438	183	118	58	33	21	1	
37 514	34 430	516	203	185	914	997	104	83	37	25	20	2	
13 530	11 976	240	103	222	404	441	79	35	21	8	1	3	
7.9.2 Bei einer Pflegeperson													
844	325	13	110	2	242	100	20	18	9	-	5	4	
528	194	9	65	2	157	66	15	13	5	-	2	5	
316	131	4	45	-	85	34	5	5	4	-	3	6	
7.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹													
12 185	7 491	189	124	99	477	2 479	896	207	134	60	29	7	
7 880	4 981	123	84	53	294	1 627	445	125	90	41	17	8	
4 305	2 510	66	40	46	183	852	451	82	44	19	12	9	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen												
		Insgesamt	und zwar											
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
			ja	nein	ja		nein		ja	nein	ja			nein
					zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen						
				ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein			
1	Insgesamt	27 624	25 007	2 617	6 337	4 049	2 288	21 287	20 958	329	7 888	19 736		
2	unter 1	42	38	4	11	8	3	31	30	1	6	36		
3	1 - 3	71	64	7	13	6	7	58	58	-	27	44		
4	3 - 6	1 225	1 058	167	306	151	155	919	907	12	337	888		
5	6 - 9	6 708	5 985	723	1 673	1 028	645	5 035	4 957	78	1 951	4 757		
6	9 - 12	8 752	7 976	776	1 986	1 313	673	6 766	6 663	103	2 138	6 614		
7	12 - 15	4 957	4 557	400	1 101	764	337	3 856	3 793	63	1 398	3 559		
8	15 - 18	3 224	2 979	245	662	459	203	2 562	2 520	42	967	2 257		
9	18 - 21	2 428	2 147	281	546	293	253	1 882	1 854	28	945	1 483		
10	21 - 27	217	203	14	39	27	12	178	176	2	119	98		
11	unter 18	24 979	22 657	2 322	5 752	3 729	2 023	19 227	18 928	299	6 824	18 155		
12	18 und älter	2 645	2 350	295	585	320	265	2 060	2 030	30	1 064	1 581		
13	Männlich	19 090	17 187	1 903	4 422	2 755	1 667	14 668	14 432	236	5 384	13 706		
14	unter 1	29	26	3	7	5	2	22	21	1	3	26		
15	1 - 3	49	42	7	10	3	7	39	39	-	21	28		
16	3 - 6	894	775	119	222	110	112	672	665	7	246	648		
17	6 - 9	5 013	4 437	576	1 265	754	511	3 748	3 683	65	1 504	3 509		
18	9 - 12	6 185	5 653	532	1 380	915	465	4 805	4 738	67	1 504	4 681		
19	12 - 15	3 612	3 321	291	790	546	244	2 822	2 775	47	977	2 635		
20	15 - 18	1 850	1 695	155	386	261	125	1 464	1 434	30	532	1 318		
21	18 - 21	1 358	1 146	212	342	147	195	1 016	999	17	542	816		
22	21 - 27	100	92	8	20	14	6	80	78	2	55	45		
23	unter 18	17 632	15 949	1 683	4 060	2 594	1 466	13 572	13 355	217	4 787	12 845		
24	18 und älter	1 458	1 238	220	362	161	201	1 096	1 077	19	597	861		
25	Weiblich.....	8 534	7 820	714	1 915	1 294	621	6 619	6 526	93	2 504	6 030		
26	unter 1	13	12	1	4	3	1	9	9	-	3	10		
27	1 - 3	22	22	-	3	3	-	19	19	-	6	16		
28	3 - 6	331	283	48	84	41	43	247	242	5	91	240		
29	6 - 9	1 695	1 548	147	408	274	134	1 287	1 274	13	447	1 248		
30	9 - 12	2 567	2 323	244	606	398	208	1 961	1 925	36	634	1 933		
31	12 - 15	1 345	1 236	109	311	218	93	1 034	1 018	16	421	924		
32	15 - 18	1 374	1 284	90	276	198	78	1 098	1 086	12	435	939		
33	18 - 21	1 070	1 001	69	204	146	58	866	855	11	403	667		
34	21 - 27	117	111	6	19	13	6	98	98	-	64	53		
35	unter 18	7 347	6 708	639	1 692	1 135	557	5 655	5 573	82	2 037	5 310		
36	18 und älter	1 187	1 112	75	223	159	64	964	953	11	467	720		

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	und zwar										Lfd. Nr.	
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)					
	ja	nein	ja		nein		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja		nein
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen						
		ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein			
64 073	57 426	6 647	14 977	8 993	5 984	49 096	48 433	663	17 754	46 319	1	
29	28	1	5	4	1	24	24	-	4	25	2	
86	79	7	20	14	6	66	65	1	26	60	3	
1 464	1 244	220	403	199	204	1 061	1 045	16	450	1 014	4	
8 247	7 275	972	2 168	1 286	882	6 079	5 989	90	2 449	5 798	5	
20 581	18 480	2 101	4 918	3 020	1 898	15 663	15 460	203	5 118	15 463	6	
16 442	14 931	1 511	3 623	2 298	1 325	12 819	12 633	186	4 271	12 171	7	
9 981	9 091	890	2 078	1 292	786	7 903	7 799	104	2 759	7 222	8	
5 085	4 566	519	1 125	656	469	3 960	3 910	50	1 733	3 352	9	
2 158	1 732	426	637	224	413	1 521	1 508	13	944	1 214	10	
56 830	51 128	5 702	13 215	8 113	5 102	43 615	43 015	600	15 077	41 753	11	
7 243	6 298	945	1 762	880	882	5 481	5 418	63	2 677	4 566	12	
45 922	41 222	4 700	10 642	6 418	4 224	35 280	34 804	476	12 464	33 458	13	
18	17	1	3	2	1	15	15	-	2	16	14	
61	56	5	14	9	5	47	47	-	20	41	15	
1 035	899	136	269	142	127	766	757	9	304	731	16	
6 325	5 566	759	1 682	991	691	4 643	4 575	68	1 840	4 485	17	
14 799	13 267	1 532	3 547	2 154	1 393	11 252	11 113	139	3 725	11 074	18	
12 318	11 210	1 108	2 674	1 710	964	9 644	9 500	144	3 140	9 178	19	
7 098	6 507	591	1 412	896	516	5 686	5 611	75	1 851	5 247	20	
3 043	2 722	321	671	382	289	2 372	2 340	32	1 042	2 001	21	
1 225	978	247	370	132	238	855	846	9	540	685	22	
41 654	37 522	4 132	9 601	5 904	3 697	32 053	31 618	435	10 882	30 772	23	
4 268	3 700	568	1 041	514	527	3 227	3 186	41	1 582	2 686	24	
18 151	16 204	1 947	4 335	2 575	1 760	13 816	13 629	187	5 290	12 861	25	
11	11	-	2	2	-	9	9	-	2	9	26	
25	23	2	6	5	1	19	18	1	6	19	27	
429	345	84	134	57	77	295	288	7	146	283	28	
1 922	1 709	213	486	295	191	1 436	1 414	22	609	1 313	29	
5 782	5 213	569	1 371	866	505	4 411	4 347	64	1 393	4 389	30	
4 124	3 721	403	949	588	361	3 175	3 133	42	1 131	2 993	31	
2 883	2 584	299	666	396	270	2 217	2 188	29	908	1 975	32	
2 042	1 844	198	454	274	180	1 588	1 570	18	691	1 351	33	
933	754	179	267	92	175	666	662	4	404	529	34	
15 176	13 606	1 570	3 614	2 209	1 405	11 562	11 397	165	4 195	10 981	35	
2 975	2 598	377	721	366	355	2 254	2 232	22	1 095	1 880	36	

8.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
		ja	nein			ja	nein		ja	nein		

8.9.1 Ambulant/teilstationär

1	Insgesamt	21 940	19 810	2 130	5 109	3 245	1 864	16 831	16 565	266	5 517	16 423
2	Männlich	15 651	14 077	1 574	3 662	2 287	1 375	11 989	11 790	199	3 878	11 773
3	Weiblich	6 289	5 733	556	1 447	958	489	4 842	4 775	67	1 639	4 650

8.9.2 Bei einer Pflegeperson

4	Insgesamt	292	275	17	54	37	17	238	238	-	164	128
5	Männlich	170	164	6	23	17	6	147	147	-	99	71
6	Weiblich	122	111	11	31	20	11	91	91	-	65	57

8.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht¹

7	Insgesamt	5 392	4 922	470	1 174	767	407	4 218	4 155	63	2 207	3 185
8	Männlich	3 269	2 946	323	737	451	286	2 532	2 495	37	1 407	1 862
9	Weiblich	2 123	1 976	147	437	316	121	1 686	1 660	26	800	1 323

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.											
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
	ja	nein		ja	nein		ja	nein	ja	nein	

8.9.1 Ambulant/teilstationär

51 044	45 526	5 518	12 203	7 230	4 973	38 841	38 296	545	11 879	39 165	1
37 514	33 537	3 977	8 861	5 288	3 573	28 653	28 249	404	8 544	28 970	2
13 530	11 989	1 541	3 342	1 942	1 400	10 188	10 047	141	3 335	10 195	3

8.9.2 Bei einer Pflegeperson

844	799	45	153	113	40	691	686	5	515	329	4
528	503	25	94	72	22	434	431	3	328	200	5
316	296	20	59	41	18	257	255	2	187	129	6

8.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹

12 185	11 101	1 084	2 621	1 650	971	9 564	9 451	113	5 360	6 825	7
7 880	7 182	698	1 687	1 058	629	6 193	6 124	69	3 592	4 288	8
4 305	3 919	386	934	592	342	3 371	3 327	44	1 768	2 537	9

9.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	27 624	1 820	15 124	4 096	3 811	65	2 335	20	353	1 338	149	-
2	unter 1	42	-	26	9	2	-	5	-	-	1	-	-
3	1 - 3	71	-	29	16	9	-	17	-	-	5	-	-
4	3 - 6	1 225	-	577	373	108	2	150	2	13	56	5	-
5	6 - 9	6 708	10	3 984	1 429	765	10	431	3	76	346	11	-
6	9 - 12	8 752	43	5 550	1 512	926	8	630	5	78	361	25	-
7	12 - 15	4 957	50	2 966	616	833	13	413	3	63	315	39	-
8	15 - 18	3 224	225	1 687	130	671	18	446	3	44	254	57	-
9	18 - 21	2 428	1 348	288	10	464	14	234	4	66	-	12	-
10	21 - 27	217	144	17	1	33	-	9	-	13	-	-	-
11	unter 18	24 979	328	14 819	4 085	3 314	51	2 092	16	274	1 338	137	-
12	18 und älter	2 645	1 492	305	11	497	14	243	4	79	-	12	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 337	364	2 873	1 365	1 073	24	546	6	86	315	43	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 617	148	1 077	653	492	13	197	1	36	108	23	-
15	Männlich	19 090	931	10 710	3 058	2 582	47	1 510	17	235	863	86	-
16	unter 1	29	-	16	8	1	-	4	-	-	-	-	-
17	1 - 3	49	-	18	13	5	-	13	-	-	3	-	-
18	3 - 6	894	-	427	270	76	1	112	1	7	38	2	-
19	6 - 9	5 013	7	2 948	1 115	565	8	318	2	50	231	7	-
20	9 - 12	6 185	22	3 874	1 074	682	5	464	4	60	252	19	-
21	12 - 15	3 612	30	2 184	484	593	8	270	3	40	203	24	-
22	15 - 18	1 850	92	1 056	84	368	15	201	3	31	136	27	-
23	18 - 21	1 358	717	176	9	279	10	123	4	40	-	7	-
24	21 - 27	100	63	11	1	13	-	5	-	7	-	-	-
25	unter 18	17 632	151	10 523	3 048	2 290	37	1 382	13	188	863	79	-
26	18 und älter	1 458	780	187	10	292	10	128	4	47	-	7	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 422	185	2 037	1 000	766	17	354	5	58	200	28	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 903	84	798	482	366	11	137	1	24	70	17	-
29	Weiblich	8 534	889	4 414	1 038	1 229	18	825	3	118	475	63	-
30	unter 1	13	-	10	1	1	-	1	-	-	1	-	-
31	1 - 3	22	-	11	3	4	-	4	-	-	2	-	-
32	3 - 6	331	-	150	103	32	1	38	1	6	18	3	-
33	6 - 9	1 695	3	1 036	314	200	2	113	1	26	115	4	-
34	9 - 12	2 567	21	1 676	438	244	3	166	1	18	109	6	-
35	12 - 15	1 345	20	782	132	240	5	143	-	23	112	15	-
36	15 - 18	1 374	133	631	46	303	3	245	-	13	118	30	-
37	18 - 21	1 070	631	112	1	185	4	111	-	26	-	5	-
38	21 - 27	117	81	6	-	20	-	4	-	6	-	-	-
39	unter 18	7 347	177	4 296	1 037	1 024	14	710	3	86	475	58	-
40	18 und älter	1 187	712	118	1	205	4	115	-	32	-	5	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 915	179	836	365	307	7	192	1	28	115	15	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	714	64	279	171	126	2	60	-	12	38	6	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

9.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/Kindertages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/Staats-anwalt-schaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesund-heitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän-diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmi-gung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
64 073	2 778	35 991	9 353	9 526	158	5 374	53	840	3 273	317	-	1
29	-	19	6	2	-	2	-	-	1	-	-	2
86	-	47	10	15	-	11	-	3	6	-	-	3
1 464	-	661	452	144	3	187	2	15	74	6	-	4
8 247	11	4 750	1 858	969	16	547	7	89	434	22	-	5
20 581	69	12 830	3 769	2 206	24	1 444	11	228	899	53	-	6
16 442	80	10 017	2 368	2 393	36	1 342	14	192	882	62	-	7
9 981	229	5 701	754	2 093	43	1 023	10	128	721	111	-	8
5 085	1 562	1 566	115	1 122	20	607	6	87	217	45	-	9
2 158	827	400	21	582	16	211	3	98	39	18	-	10
56 830	389	34 025	9 217	7 822	122	4 556	44	655	3 017	254	-	11
7 243	2 389	1 966	136	1 704	36	818	9	185	256	63	-	12
14 977	579	6 785	3 141	3 048	42	1 149	14	219	784	121	-	13
6 647	269	2 634	1 569	1 594	15	444	6	116	299	80	-	14
45 922	1 423	26 414	7 133	6 598	112	3 622	36	584	2 142	181	-	15
18	-	10	6	1	-	1	-	-	-	-	-	16
61	-	33	9	9	-	7	-	3	5	-	-	17
1 035	-	463	326	96	1	140	1	8	47	2	-	18
6 325	9	3 666	1 473	681	11	416	4	65	280	11	-	19
14 799	37	9 088	2 776	1 657	18	1 045	8	170	626	39	-	20
12 318	49	7 522	1 830	1 779	23	978	11	126	597	38	-	21
7 098	93	4 255	606	1 370	31	636	7	100	439	60	-	22
3 043	833	1 084	89	666	16	297	3	55	134	26	-	23
1 225	402	293	18	339	12	102	2	57	14	5	-	24
41 654	188	25 037	7 026	5 593	84	3 223	31	472	1 994	150	-	25
4 268	1 235	1 377	107	1 005	28	399	5	112	148	31	-	26
10 642	292	4 965	2 337	2 069	32	776	13	158	492	74	-	27
4 700	129	1 934	1 168	1 064	12	300	6	87	184	51	-	28
18 151	1 355	9 577	2 220	2 928	46	1 752	17	256	1 131	136	-	29
11	-	9	-	1	-	1	-	-	1	-	-	30
25	-	14	1	6	-	4	-	-	1	-	-	31
429	-	198	126	48	2	47	1	7	27	4	-	32
1 922	2	1 084	385	288	5	131	3	24	154	11	-	33
5 782	32	3 742	993	549	6	399	3	58	273	14	-	34
4 124	31	2 495	538	614	13	364	3	66	285	24	-	35
2 883	136	1 446	148	723	12	387	3	28	282	51	-	36
2 042	729	482	26	456	4	310	3	32	83	19	-	37
933	425	107	3	243	4	109	1	41	25	13	-	38
15 176	201	8 988	2 191	2 229	38	1 333	13	183	1 023	104	-	39
2 975	1 154	589	29	699	8	419	4	73	108	32	-	40
4 335	287	1 820	804	979	10	373	1	61	292	47	-	41
1 947	140	700	401	530	3	144	-	29	115	29	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
9.9.1 Ambulant/teilstationär													
1	Insgesamt	21 940	942	13 085	3 949	2 086	22	1 617	13	226	735	58	-
2	Männlich	15 651	487	9 420	2 954	1 464	15	1 150	10	151	500	34	-
3	Weiblich	6 289	455	3 665	995	622	7	467	3	75	235	24	-
9.9.2 Bei einer Pflegeperson													
4	Insgesamt	292	40	84	5	125	4	15	3	16	96	4	-
5	Männlich	170	17	48	4	79	2	6	3	11	62	3	-
6	Weiblich	122	23	36	1	46	2	9	-	5	34	1	-
9.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹													
7	Insgesamt	5 392	838	1 955	142	1 600	39	703	4	111	507	87	-
8	Männlich	3 269	427	1 242	100	1 039	30	354	4	73	301	49	-
9	Weiblich	2 123	411	713	42	561	9	349	-	38	206	38	-

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen

9.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
9.9.1 Ambulant/teilstationär												
51 044	1 430	31 274	8 945	4 955	59	3 778	38	565	1 522	125	-	1
37 514	744	23 158	6 829	3 576	42	2 733	26	406	1 033	74	-	2
13 530	686	8 116	2 116	1 379	17	1 045	12	159	489	51	-	3
9.9.2 Bei einer Pflegeperson												
844	47	255	18	423	13	46	6	36	311	18	-	4
528	23	166	15	261	8	30	4	21	202	10	-	5
316	24	89	3	162	5	16	2	15	109	8	-	6
9.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹												
12 185	1 301	4 462	390	4 148	86	1 550	9	239	1 440	174	-	7
7 880	656	3 090	289	2 761	62	859	6	157	907	97	-	8
4 305	645	1 372	101	1 387	24	691	3	82	533	77	-	9

9.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	24 357	1 643	12 716	3 669	3 886	78	2 052	17	296	1 093	126	-
2	unter 1	10	-	5	2	-	-	3	-	-	-	-	-
3	1 - 3	38	-	19	4	10	-	4	-	1	3	-	-
4	3 - 6	333	-	158	110	38	-	25	-	2	18	1	-
5	6 - 9	2 378	2	1 225	707	257	4	149	3	31	113	4	-
6	9 - 12	6 514	24	3 893	1 431	653	7	443	3	60	259	12	-
7	12 - 15	6 106	32	3 693	995	794	11	521	6	54	253	27	-
8	15 - 18	4 209	117	2 376	356	876	20	415	2	47	282	55	-
9	18 - 21	3 384	914	1 064	61	922	24	339	1	59	141	21	-
10	21 - 27	1 385	554	283	3	336	12	153	2	42	24	6	-
11	unter 18	19 588	175	11 369	3 605	2 628	42	1 560	14	195	928	99	-
12	18 und älter	4 769	1 468	1 347	64	1 258	36	492	3	101	165	27	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 075	363	2 460	1 423	1 299	35	431	4	60	263	42	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 781	160	946	707	771	16	161	-	20	85	16	-
15	Männlich	16 532	787	8 761	2 819	2 588	59	1 309	10	199	710	75	-
16	unter 1	8	-	4	1	-	-	3	-	-	-	-	-
17	1 - 3	30	-	17	3	6	-	3	-	1	2	-	-
18	3 - 6	244	-	111	84	30	-	18	-	1	15	1	-
19	6 - 9	1 841	1	940	579	194	4	98	3	22	72	1	-
20	9 - 12	4 563	16	2 603	1 090	500	4	311	-	39	179	9	-
21	12 - 15	4 367	20	2 604	748	583	11	358	4	39	169	18	-
22	15 - 18	2 876	53	1 690	273	575	12	242	2	29	168	28	-
23	18 - 21	1 948	426	673	39	553	18	198	1	40	90	14	-
24	21 - 27	655	271	119	2	147	10	78	-	28	15	4	-
25	unter 18	13 929	90	7 969	2 778	1 888	31	1 033	9	131	605	57	-
26	18 und älter	2 603	697	792	41	700	28	276	1	68	105	18	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 084	158	1 592	1 158	818	25	295	1	37	169	23	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 899	64	650	573	463	14	124	-	11	55	11	-
29	Weiblich	7 825	856	3 955	850	1 298	19	743	7	97	383	51	-
30	unter 1	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	8	-	2	1	4	-	1	-	-	1	-	-
32	3 - 6	89	-	47	26	8	-	7	-	1	3	-	-
33	6 - 9	537	1	285	128	63	-	51	-	9	41	3	-
34	9 - 12	1 951	8	1 290	341	153	3	132	3	21	80	3	-
35	12 - 15	1 739	12	1 089	247	211	-	163	2	15	84	9	-
36	15 - 18	1 333	64	686	83	301	8	173	-	18	114	27	-
37	18 - 21	1 436	488	391	22	369	6	141	-	19	51	7	-
38	21 - 27	730	283	164	1	189	2	75	2	14	9	2	-
39	unter 18	5 659	85	3 400	827	740	11	527	5	64	323	42	-
40	18 und älter	2 166	771	555	23	558	8	216	2	33	60	9	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 991	205	868	265	481	10	136	3	23	94	19	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	882	96	296	134	308	2	37	-	9	30	5	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
9.9.1 Ambulant/teilstationär													
1	Insgesamt	18 629	830	10 779	3 510	1 955	17	1 327	10	201	536	40	-
2	Männlich	13 127	417	7 501	2 708	1 439	11	912	6	133	371	21	-
3	Weiblich	5 502	413	3 278	802	516	6	415	4	68	165	19	-
9.9.2 Bei einer Pflegeperson													
4	Insgesamt	245	30	74	9	113	2	11	2	4	76	1	-
5	Männlich	162	13	52	7	75	2	8	1	4	48	-	-
6	Weiblich	83	17	22	2	38	-	3	1	-	28	1	-
9.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹													
7	Insgesamt	5 483	783	1 863	150	1 818	59	714	5	91	481	85	-
8	Männlich	3 243	357	1 208	104	1 074	46	389	3	62	291	54	-
9	Weiblich	2 240	426	655	46	744	13	325	2	29	190	31	-

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

10A.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	64 073	4 475	154	844	2 859
2	unter 1	29	2	-	1	1
3	1 - 3	86	9	-	5	7
4	3 - 6	1 464	149	8	30	718
5	6 - 9	8 247	523	27	94	982
6	9 - 12	20 581	1 037	20	208	739
7	12 - 15	16 442	1 012	31	204	279
8	15 - 18	9 981	919	29	171	107
9	18 - 21	5 085	536	30	97	19
10	21 - 27	2 158	288	9	34	7
11	unter 18	56 830	3 651	115	713	2 833
12	18 und älter	7 243	824	39	131	26
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	14 977	1 129	33	153	879
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 647	664	16	45	438
15	Männlich	45 922	3 197	104	528	2 155
16	unter 1	18	1	-	-	1
17	1 - 3	61	4	-	2	7
18	3 - 6	1 035	77	4	16	536
19	6 - 9	6 325	390	19	55	731
20	9 - 12	14 799	791	14	138	563
21	12 - 15	12 318	767	27	134	219
22	15 - 18	7 098	644	17	107	80
23	18 - 21	3 043	340	15	59	13
24	21 - 27	1 225	183	8	17	5
25	unter 18	41 654	2 674	81	452	2 137
26	18 und älter	4 268	523	23	76	18
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	10 642	753	20	94	673
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 700	414	12	25	335
29	Weiblich	18 151	1 278	50	316	704
30	unter 1	11	1	-	1	-
31	1 - 3	25	5	-	3	-
32	3 - 6	429	72	4	14	182
33	6 - 9	1 922	133	8	39	251
34	9 - 12	5 782	246	6	70	176
35	12 - 15	4 124	245	4	70	60
36	15 - 18	2 883	275	12	64	27
37	18 - 21	2 042	196	15	38	6
38	21 - 27	933	105	1	17	2
39	unter 18	15 176	977	34	261	696
40	18 und älter	2 975	301	16	55	8
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 335	376	13	59	206
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 947	250	4	20	103

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2015 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10A.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Davon nach dem (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
15 820	23 533	3 323	7 629	3 061	880	66	1 429	1
8	13	2	2	-	-	-	-	2
11	44	4	2	1	-	-	3	3
11	463	37	20	15	-	-	13	4
3 296	2 356	535	229	96	-	-	109	5
5 726	9 916	1 145	913	329	-	6	542	6
4 399	6 916	963	1 658	572	-	12	396	7
1 983	2 709	446	2 410	939	35	35	198	8
346	759	147	1 744	839	424	13	131	9
40	357	44	651	270	421	-	37	10
15 434	22 417	3 132	5 234	1 952	35	53	1 261	11
386	1 116	191	2 395	1 109	845	13	168	12
3 549	5 374	1 060	1 679	661	179	22	259	13
1 485	2 360	478	702	273	77	6	103	14
13 523	15 544	2 570	5 067	1 832	421	49	932	15
6	7	2	1	-	-	-	-	16
11	32	2	1	1	-	-	1	17
11	330	32	9	12	-	-	8	18
2 772	1 643	403	178	67	-	-	67	19
4 905	6 152	900	726	257	-	3	350	20
3 833	4 652	754	1 247	396	-	11	278	21
1 686	1 984	354	1 544	515	16	25	126	22
270	531	100	1 004	426	196	10	79	23
29	213	23	357	158	209	-	23	24
13 224	14 800	2 447	3 706	1 248	16	39	830	25
299	744	123	1 361	584	405	10	102	26
3 012	3 477	835	1 111	396	91	17	163	27
1 249	1 556	361	459	168	50	3	68	28
2 297	7 989	753	2 562	1 229	459	17	497	29
2	6	-	1	-	-	-	-	30
-	12	2	1	-	-	-	2	31
-	133	5	11	3	-	-	5	32
524	713	132	51	29	-	-	42	33
821	3 764	245	187	72	-	3	192	34
566	2 264	209	411	176	-	1	118	35
297	725	92	866	424	19	10	72	36
76	228	47	740	413	228	3	52	37
11	144	21	294	112	212	-	14	38
2 210	7 617	685	1 528	704	19	14	431	39
87	372	68	1 034	525	440	3	66	40
537	1 897	225	568	265	88	5	96	41
236	804	117	243	105	27	3	35	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

10A.9.1 Ambulant/teilstationär

1	Insgesamt	51 044	4 475	154	-	2 859
2	Männlich	37 514	3 197	104	-	2 155
3	Weiblich	13 530	1 278	50	-	704

10A.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹

4	Insgesamt	12 185	-	-	-	-
5	Männlich	7 880	-	-	-	-
6	Weiblich	4 305	-	-	-	-

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2015 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchföhrung der Hilfestewährung

10A.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchföhrung der Hilfestewährung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

10A.9.1 Ambulant/teilstationär

15 820	23 533	3 323	-	-	880	-	-	1
13 523	15 544	2 570	-	-	421	-	-	2
2 297	7 989	753	-	-	459	-	-	3

10A.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹

-	-	-	7 629	3 061	-	66	1 429	4
-	-	-	5 067	1 832	-	49	932	5
-	-	-	2 562	1 229	-	17	497	6

10B.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	24 357	1 885	66	245	1 218
2	unter 1	10	2	-	-	-
3	1 - 3	38	6	2	2	3
4	3 - 6	333	28	3	6	157
5	6 - 9	2 378	192	3	21	579
6	9 - 12	6 514	320	8	38	301
7	12 - 15	6 106	367	10	49	126
8	15 - 18	4 209	385	12	56	42
9	18 - 21	3 384	433	23	51	10
10	21 - 27	1 385	152	5	22	-
11	unter 18	19 588	1 300	38	172	1 208
12	18 und älter	4 769	585	28	73	10
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 075	433	14	37	373
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 781	227	3	22	159
15	Männlich	16 532	1 312	45	162	885
16	unter 1	8	1	-	-	-
17	1 - 3	30	5	2	1	3
18	3 - 6	244	20	1	5	120
19	6 - 9	1 841	146	2	18	422
20	9 - 12	4 563	230	5	24	210
21	12 - 15	4 367	278	10	33	94
22	15 - 18	2 876	259	5	37	31
23	18 - 21	1 948	293	18	31	5
24	21 - 27	655	80	2	13	-
25	unter 18	13 929	939	25	118	880
26	18 und älter	2 603	373	20	44	5
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 084	328	8	23	283
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 899	185	1	14	114
29	Weiblich	7 825	573	21	83	333
30	unter 1	2	1	-	-	-
31	1 - 3	8	1	-	1	-
32	3 - 6	89	8	2	1	37
33	6 - 9	537	46	1	3	157
34	9 - 12	1 951	90	3	14	91
35	12 - 15	1 739	89	-	16	32
36	15 - 18	1 333	126	7	19	11
37	18 - 21	1 436	140	5	20	5
38	21 - 27	730	72	3	9	-
39	unter 18	5 659	361	13	54	328
40	18 und älter	2 166	212	8	29	5
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 991	105	6	14	90
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	882	42	2	8	45

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10B.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Davon nach dem (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
4 074	9 465	1 350	3 579	1 338	571	18	548	1
2	5	-	-	-	-	-	1	2
2	17	-	2	1	-	-	3	3
6	102	12	10	3	-	-	6	4
613	733	130	60	18	-	-	29	5
1 396	3 558	448	199	72	-	-	174	6
1 074	3 232	403	495	179	-	1	170	7
780	1 185	221	1 013	397	22	8	88	8
184	460	97	1 331	471	259	9	56	9
17	173	39	469	197	290	-	21	10
3 873	8 832	1 214	1 779	670	22	9	471	11
201	633	136	1 800	668	549	9	77	12
858	2 482	401	958	261	119	3	136	13
341	1 119	188	524	84	44	4	66	14
3 459	6 138	1 021	2 133	743	267	10	357	15
2	4	-	-	-	-	-	1	16
1	15	-	2	-	-	-	1	17
6	71	9	7	1	-	-	4	18
512	560	104	48	14	-	-	15	19
1 188	2 224	343	160	61	-	-	118	20
932	2 106	313	371	117	-	-	113	21
665	834	163	610	196	10	6	60	22
140	273	68	721	236	126	4	33	23
13	51	21	214	118	131	-	12	24
3 306	5 814	932	1 198	389	10	6	312	25
153	324	89	935	354	257	4	45	26
723	1 620	318	475	153	57	1	95	27
303	777	146	225	54	29	2	49	28
615	3 327	329	1 446	595	304	8	191	29
-	1	-	-	-	-	-	-	30
1	2	-	-	1	-	-	2	31
-	31	3	3	2	-	-	2	32
101	173	26	12	4	-	-	14	33
208	1 334	105	39	11	-	-	56	34
142	1 126	90	124	62	-	1	57	35
115	351	58	403	201	12	2	28	36
44	187	29	610	235	133	5	23	37
4	122	18	255	79	159	-	9	38
567	3 018	282	581	281	12	3	159	39
48	309	47	865	314	292	5	32	40
135	862	83	483	108	62	2	41	41
38	342	42	299	30	15	2	17	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

10B.9.1 Ambulant/teilstationär

1	Insgesamt	18 629	1 885	66	-	1 218
2	Männlich	13 127	1 312	45	-	885
3	Weiblich	5 502	573	21	-	333

10B.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹

4	Insgesamt	5 483	-	-	-	-
5	Männlich	3 243	-	-	-	-
6	Weiblich	2 240	-	-	-	-

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10B.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

10B.9.1 Ambulant/teilstationär

4 074	9 465	1 350	-	-	571	-	-	1
3 459	6 138	1 021	-	-	267	-	-	2
615	3 327	329	-	-	304	-	-	3

10B.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹

-	-	-	3 579	1 338	-	18	548	4
-	-	-	2 133	743	-	10	357	5
-	-	-	1 446	595	-	8	191	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Begonnene Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach Gründen für die Hilfestellung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	27 624	456	323	83	50	1 680	968	375	337	611	373	164	74	2 894	983	1 017	894
2	unter 1	42	1	-	-	1	1	1	-	-	2	1	1	-	7	3	4	-
3	1 - 3	71	-	-	-	-	7	2	3	2	3	2	1	-	10	3	6	1
4	3 - 6	1 225	10	6	1	3	91	36	15	40	22	13	5	4	142	39	55	48
5	6 - 9	6 708	90	70	14	6	403	225	89	89	127	61	54	12	612	210	209	193
6	9 - 12	8 752	74	51	14	9	441	272	95	74	154	99	30	25	741	250	269	222
7	12 - 15	4 957	74	37	27	10	336	197	73	66	163	108	35	20	690	247	226	217
8	15 - 18	3 224	101	79	12	10	227	134	52	41	114	76	28	10	553	179	201	173
9	18 - 21	2 428	98	75	13	10	161	93	43	25	26	13	10	3	133	50	46	37
10	21 - 27	217	8	5	2	1	13	8	5	-	-	-	-	-	6	2	1	3
11	unter 18	24 979	350	243	68	39	1 506	867	327	312	585	360	154	71	2 755	931	970	854
12	18 und älter	2 645	106	80	15	11	174	101	48	25	26	13	10	3	139	52	47	40
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 337	184	148	16	20	452	262	101	89	200	108	65	27	739	250	271	218
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 617	132	114	10	8	223	130	48	45	93	44	38	11	268	81	105	82
15	Männlich	19 090	311	221	59	31	1 186	690	249	247	383	226	112	45	2 020	680	731	609
16	unter 1	29	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	3	1	2	-
17	1 - 3	49	-	-	-	-	6	1	3	2	-	-	-	-	8	2	5	1
18	3 - 6	894	5	2	1	2	69	26	12	31	15	10	4	1	107	26	42	39
19	6 - 9	5 013	69	56	10	3	306	175	58	73	98	43	47	8	474	164	173	137
20	9 - 12	6 185	59	41	10	8	340	209	73	58	113	71	22	20	577	189	212	176
21	12 - 15	3 612	58	27	24	7	232	132	53	47	95	65	19	11	493	180	158	155
22	15 - 18	1 850	59	46	8	5	147	93	31	23	49	30	15	4	287	89	114	84
23	18 - 21	1 358	56	45	5	6	82	52	17	13	12	7	4	1	71	29	25	17
24	21 - 27	100	5	4	1	-	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	17 632	250	172	53	25	1 100	636	230	234	371	219	108	44	1 949	651	706	592
26	18 und älter	1 458	61	49	6	6	86	54	19	13	12	7	4	1	71	29	25	17
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 422	135	112	9	14	305	188	60	57	131	65	50	16	512	174	193	145
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 903	102	92	6	4	156	96	30	30	66	22	36	8	171	56	67	48
29	Weiblich	8 534	145	102	24	19	494	278	126	90	228	147	52	29	874	303	286	285
30	unter 1	13	1	-	-	1	1	1	-	-	1	1	-	-	4	2	2	-
31	1 - 3	22	-	-	-	-	1	1	-	-	3	2	1	-	2	1	1	-
32	3 - 6	331	5	4	-	1	22	10	3	9	7	3	1	3	35	13	13	9
33	6 - 9	1 695	21	14	4	3	97	50	31	16	29	18	7	4	138	46	36	56
34	9 - 12	2 567	15	10	4	1	101	63	22	16	41	28	8	5	164	61	57	46
35	12 - 15	1 345	16	10	3	3	104	65	20	19	68	43	16	9	197	67	68	62
36	15 - 18	1 374	42	33	4	5	80	41	21	18	65	46	13	6	266	90	87	89
37	18 - 21	1 070	42	30	8	4	79	41	26	12	14	6	6	2	62	21	21	20
38	21 - 27	117	3	1	1	1	9	6	3	-	-	-	-	-	6	2	1	3
39	unter 18	7 347	100	71	15	14	406	231	97	78	214	141	46	27	806	280	264	262
40	18 und älter	1 187	45	31	9	5	88	47	29	12	14	6	6	2	68	23	22	23
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 915	49	36	7	6	147	74	41	32	69	43	15	11	227	76	78	73
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	714	30	22	4	4	67	34	18	15	27	22	2	3	97	25	38	34

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung sowie nach Art der Hilfe

11.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Begonnene Hilfen																						Lfd. Nr.
davon nach Gründen für die Hilfgewährung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/ Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
1 947	797	675	475	1 703	477	685	541	9 390	4 363	3 266	1 761	17 367	11 181	4 975	1 211	14 306	7 647	4 376	2 283	512	1	
2	1	1	-	6	-	4	2	14	6	6	2	35	28	5	2	-	-	-	-	2	2	
3	-	2	1	6	3	2	1	21	10	10	1	60	50	8	2	-	-	-	-	1	3	
80	33	28	19	78	21	32	25	498	245	223	30	1 003	791	177	35	64	35	21	8	6	4	
354	153	112	89	296	72	113	111	2 383	1 110	825	448	4 153	2 702	1 172	279	3 667	2 004	1 134	529	101	5	
434	173	138	123	358	95	144	119	2 609	1 109	846	654	5 007	2 948	1 711	348	5 797	3 593	1 602	602	162	6	
380	147	131	102	281	73	111	97	1 748	792	616	340	2 979	1 790	926	263	2 720	1 446	808	466	120	7	
396	143	164	89	363	96	156	111	1 189	578	405	206	2 121	1 417	516	188	1 232	429	484	319	93	8	
279	139	95	45	288	104	114	70	857	472	307	78	1 838	1 328	426	84	765	132	300	333	22	9	
19	8	4	7	27	13	9	5	71	41	28	2	171	127	34	10	61	8	27	26	5	10	
1 649	650	576	423	1 388	360	562	466	8 462	3 850	2 931	1 681	15 358	9 726	4 515	1 117	13 480	7 507	4 049	1 924	485	11	
298	147	99	52	315	117	123	75	928	513	335	80	2 009	1 455	460	94	826	140	327	359	27	12	
463	181	167	115	381	96	143	142	2 126	984	746	396	4 009	2 492	1 229	288	3 276	1 717	980	579	99	13	
167	59	53	55	161	43	53	65	850	423	280	147	1 633	1 041	494	98	1 265	649	346	270	33	14	
1 217	507	403	307	1 017	262	404	351	7 045	3 361	2 403	1 281	11 866	7 541	3 452	873	10 056	5 241	3 137	1 678	361	15	
1	1	-	-	4	-	2	2	13	5	6	2	25	21	4	-	-	-	-	-	1	16	
1	-	-	1	6	3	2	1	18	8	9	1	44	34	8	2	-	-	-	-	1	17	
57	22	20	15	50	13	22	15	384	195	168	21	734	569	138	27	52	27	19	6	4	18	
268	118	87	63	224	55	80	89	1 919	908	655	356	3 117	2 036	857	224	2 696	1 388	877	431	70	19	
316	126	98	92	258	67	108	83	2 036	903	649	484	3 554	2 071	1 220	263	3 973	2 386	1 125	462	122	20	
254	110	77	67	192	41	81	70	1 347	613	479	255	2 166	1 303	667	196	2 021	1 055	608	358	86	21	
175	67	66	42	149	39	60	50	719	366	230	123	1 151	759	286	106	790	299	313	178	62	22	
138	59	54	25	122	36	46	40	571	341	192	38	1 002	694	258	50	494	82	182	230	13	23	
7	4	1	2	12	8	3	1	38	22	15	1	73	54	14	5	30	4	13	13	2	24	
1 072	444	348	280	883	218	355	310	6 436	2 998	2 196	1 242	10 791	6 793	3 180	818	9 532	5 155	2 942	1 435	346	25	
145	63	55	27	134	44	49	41	609	363	207	39	1 075	748	272	55	524	86	195	243	15	26	
292	113	102	77	244	52	88	104	1 640	773	570	297	2 802	1 729	861	212	2 290	1 151	693	446	65	27	
113	39	37	37	112	21	35	56	684	352	217	115	1 203	759	371	73	922	447	249	226	19	28	
730	290	272	168	686	215	281	190	2 345	1 002	863	480	5 501	3 640	1 523	338	4 250	2 406	1 239	605	151	29	
1	-	1	-	2	-	2	-	1	1	-	-	10	7	1	2	-	-	-	-	1	30	
2	-	2	-	-	-	-	-	3	2	1	-	16	16	-	-	-	-	-	-	-	31	
23	11	8	4	28	8	10	10	114	50	55	9	269	222	39	8	12	8	2	2	2	32	
86	35	25	26	72	17	33	22	464	202	170	92	1 036	666	315	55	971	616	257	98	31	33	
118	47	40	31	100	28	36	36	573	206	197	170	1 453	877	491	85	1 824	1 207	477	140	40	34	
126	37	54	35	89	32	30	27	401	179	137	85	813	487	259	67	699	391	200	108	34	35	
221	76	98	47	214	57	96	61	470	212	175	83	970	658	230	82	442	130	171	141	31	36	
141	80	41	20	166	68	68	30	286	131	115	40	836	634	168	34	271	50	118	103	9	37	
12	4	3	5	15	5	6	4	33	19	13	1	98	73	20	5	31	4	14	13	3	38	
577	206	228	143	505	142	207	156	2 026	852	735	439	4 567	2 933	1 335	299	3 948	2 352	1 107	489	139	39	
153	84	44	25	181	73	74	34	319	150	128	41	934	707	188	39	302	54	132	116	12	40	
171	68	65	38	137	44	55	38	486	211	176	99	1 207	763	368	76	986	566	287	133	34	41	
54	20	16	18	49	22	18	9	166	71	63	32	430	282	123	25	343	202	97	44	14	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene Hilfen															
			davon nach Gründen für die Hilfgewährung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund			
11.9.1a Ambulant/teilstationär																		
1	Insgesamt	21 940	205	146	36	23	1 010	589	198	223	175	82	61	32	1 632	544	536	552
2	Männlich	15 651	156	113	25	18	737	434	135	168	121	58	47	16	1 206	394	406	406
3	Weiblich	6 289	49	33	11	5	273	155	63	55	54	24	14	16	426	150	130	146
11.9.2a Bei einer Pflegeperson																		
4	Insgesamt	292	28	15	7	6	44	22	13	9	47	32	11	4	62	25	24	13
5	Männlich	170	16	10	5	1	26	12	8	6	27	18	8	1	30	14	11	5
6	Weiblich	122	12	5	2	5	18	10	5	3	20	14	3	3	32	11	13	8
11.9.3a In einer Einrichtung über Tag und Nacht¹																		
7	Insgesamt	5 392	223	162	40	21	626	357	164	105	389	259	92	38	1 200	414	457	329
8	Männlich	3 269	139	98	29	12	423	244	106	73	235	150	57	28	784	272	314	198
9	Weiblich	2 123	84	64	11	9	203	113	58	32	154	109	35	10	416	142	143	131

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfgewährung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Begonnene Hilfen																						Lfd. Nr.
davon nach Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
11.9.1a Ambulant/teilstationär																						
1 227	550	395	282	1 053	281	411	361	7 279	3 365	2 476	1 438	13 811	8 947	4 067	797	12 495	7 132	3 756	1 607	304	1	
841	377	266	198	690	169	267	254	5 588	2 636	1 892	1 060	9 840	6 345	2 893	602	8 866	4 907	2 748	1 211	218	2	
386	173	129	84	363	112	144	107	1 691	729	584	378	3 971	2 602	1 174	195	3 629	2 225	1 008	396	86	3	
11.9.2a Bei einer Pflegeperson																						
43	13	15	15	23	8	11	4	71	39	17	15	153	93	42	18	63	27	16	20	18	4	
24	8	6	10	10	4	3	3	44	23	11	10	90	53	26	11	38	14	11	13	14	5	
19	5	9	5	13	4	8	1	27	16	6	5	63	40	16	7	25	13	5	7	4	6	
11.9.3a In einer Einrichtung über Tag und Nacht¹																						
677	234	265	178	627	188	263	176	2 040	959	773	308	3 403	2 141	866	396	1 748	488	604	656	190	7	
352	122	131	99	317	89	134	94	1 413	702	500	211	1 936	1 143	533	260	1 152	320	378	454	129	8	
325	112	134	79	310	99	129	82	627	257	273	97	1 467	998	333	136	596	168	226	202	61	9	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Hilfen am 31.12.																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach Gründen für die Hilfefewährung												eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)							
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund			
1	Insgesamt	64 073	1 073	780	184	109	4 300	2 514	1 048	738	1 817	1 170	428	219	6 808	2 248	2 535	2 025
2	unter 1	29	1	-	-	1	1	1	-	-	2	1	1	-	5	2	3	-
3	1 - 3	86	4	3	-	1	9	3	4	2	7	4	2	1	13	6	3	4
4	3 - 6	1 464	24	18	4	2	127	60	24	43	27	18	6	3	169	46	64	59
5	6 - 9	8 247	120	89	15	16	543	319	131	93	179	88	68	23	784	264	262	258
6	9 - 12	20 581	194	138	31	25	1 192	710	297	185	436	296	92	48	1 790	600	687	503
7	12 - 15	16 442	213	146	45	22	1 067	636	240	191	485	316	117	52	1 781	606	639	536
8	15 - 18	9 981	224	162	45	17	798	472	193	133	452	321	80	51	1 551	500	601	450
9	18 - 21	5 085	204	151	32	21	413	226	115	72	170	96	46	28	578	172	235	171
10	21 - 27	2 158	89	73	12	4	150	87	44	19	59	30	16	13	137	52	41	44
11	unter 18	56 830	780	556	140	84	3 737	2 201	889	647	1 588	1 044	366	178	6 093	2 024	2 259	1 810
12	18 und älter	7 243	293	224	44	25	563	313	159	91	229	126	62	41	715	224	276	215
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	14 977	402	332	38	32	1 334	826	297	211	551	352	147	52	1 813	608	697	508
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 647	280	250	18	12	737	486	152	99	273	168	81	24	742	241	301	200
15	Männlich	45 922	732	531	125	76	3 033	1 761	735	537	1 136	722	270	144	4 918	1 609	1 817	1 492
16	unter 1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	2	-
17	1 - 3	61	3	2	-	1	7	1	4	2	3	2	1	-	8	5	1	2
18	3 - 6	1 035	6	1	3	2	78	31	17	30	16	11	5	-	121	28	48	45
19	6 - 9	6 325	91	70	11	10	402	235	95	72	132	65	51	16	595	202	202	191
20	9 - 12	14 799	146	109	21	16	908	542	219	147	312	204	70	38	1 404	451	543	410
21	12 - 15	12 318	164	108	37	19	762	429	186	147	307	203	66	38	1 356	469	479	408
22	15 - 18	7 098	154	108	32	14	539	331	125	83	251	174	49	28	1 016	319	388	309
23	18 - 21	3 043	109	84	14	11	244	139	63	42	88	50	22	16	336	101	135	100
24	21 - 27	1 225	59	49	7	3	93	53	26	14	26	13	5	8	80	34	19	27
25	unter 18	41 654	564	398	104	62	2 696	1 569	646	481	1 022	659	243	120	4 502	1 474	1 663	1 365
26	18 und älter	4 268	168	133	21	14	337	192	89	56	114	63	27	24	416	135	154	127
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	10 642	275	226	24	25	877	525	207	145	346	227	91	28	1 303	430	498	375
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 700	187	168	10	9	463	282	113	68	191	120	57	14	523	172	200	151
29	Weiblich	18 151	341	249	59	33	1 267	753	313	201	681	448	158	75	1 890	639	718	533
30	unter 1	11	1	-	-	1	1	1	-	-	1	1	-	-	3	2	1	-
31	1 - 3	25	1	1	-	-	2	2	-	-	4	2	1	1	5	1	2	2
32	3 - 6	429	18	17	1	-	49	29	7	13	11	7	1	3	48	18	16	14
33	6 - 9	1 922	29	19	4	6	141	84	36	21	47	23	17	7	189	62	60	67
34	9 - 12	5 782	48	29	10	9	284	168	78	38	124	92	22	10	386	149	144	93
35	12 - 15	4 124	49	38	8	3	305	207	54	44	178	113	51	14	425	137	160	128
36	15 - 18	2 883	70	54	13	3	259	141	68	50	201	147	31	23	535	181	213	141
37	18 - 21	2 042	95	67	18	10	169	87	52	30	82	46	24	12	242	71	100	71
38	21 - 27	933	30	24	5	1	57	34	18	5	33	17	11	5	57	18	22	17
39	unter 18	15 176	216	158	36	22	1 041	632	243	166	566	385	123	58	1 591	550	596	445
40	18 und älter	2 975	125	91	23	11	226	121	70	35	115	63	35	17	299	89	122	88
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 335	127	106	14	7	457	301	90	66	205	125	56	24	510	178	199	133
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 947	93	82	8	3	274	204	39	31	82	48	24	10	219	69	101	49

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfefewährung sowie nach Art der Hilfe

noch: 11.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.																						Lfd. Nr.
davon nach Gründen für die Hilfefewährung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konflikte)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
4 722	1 952	1 578	1 192	3 887	1 099	1 567	1 221	21 373	9 593	7 626	4 154	39 792	25 799	11 237	2 756	33 705	17 792	10 778	5 135	1 126	1	
1	-	1	-	6	-	4	2	11	5	4	2	24	18	4	2	-	-	-	-	-	2	2
5	1	4	-	10	4	5	1	32	17	9	6	62	45	15	2	-	-	-	-	-	3	3
76	28	26	22	119	19	73	27	597	269	297	31	1 206	982	186	38	37	15	14	8	9	4	
487	217	158	112	368	65	142	161	3 127	1 426	1 158	543	5 460	3 757	1 390	313	3 848	1 908	1 282	658	114	5	
1 141	449	355	337	887	266	351	270	6 339	2 737	2 143	1 459	11 892	7 214	3 842	836	12 952	7 873	3 618	1 461	298	6	
1 142	469	376	297	833	225	326	282	5 255	2 318	1 825	1 112	9 682	5 981	2 958	743	9 742	5 410	3 046	1 286	335	7	
978	373	362	243	829	231	334	264	3 569	1 657	1 265	647	6 260	4 096	1 653	511	4 571	1 940	1 687	944	229	8	
638	297	212	129	580	179	240	161	1 700	782	662	256	3 608	2 566	819	223	1 838	507	792	539	109	9	
254	118	84	52	255	110	92	53	743	382	263	98	1 598	1 140	370	88	717	139	339	239	27	10	
3 830	1 537	1 282	1 011	3 052	810	1 235	1 007	18 930	8 429	6 701	3 800	34 586	22 093	10 048	2 445	31 150	17 146	9 647	4 357	990	11	
892	415	296	181	835	289	332	214	2 443	1 164	925	354	5 206	3 706	1 189	311	2 555	646	1 131	778	136	12	
1 218	482	400	336	1 113	338	423	352	4 817	2 286	1 671	860	9 051	5 761	2 671	619	7 408	3 761	2 348	1 299	231	13	
533	198	164	171	618	200	233	185	2 031	1 075	628	328	3 857	2 511	1 138	208	2 977	1 450	923	604	68	14	
3 143	1 329	1 010	804	2 458	695	959	804	16 419	7 548	5 781	3 090	28 512	18 438	8 033	2 041	24 414	12 483	8 053	3 878	806	15	
-	-	-	-	4	-	2	2	10	4	4	2	16	13	3	-	-	-	-	-	-	1	16
3	1	2	-	8	4	3	1	25	12	9	4	48	32	14	2	-	-	-	-	-	2	17
53	19	17	17	61	14	28	19	455	206	225	24	876	708	141	27	29	11	13	5	6	18	
347	171	96	80	264	47	104	113	2 522	1 170	904	448	4 214	2 876	1 082	256	2 983	1 411	1 045	527	78	19	
865	336	267	262	657	200	260	197	5 007	2 244	1 691	1 072	8 609	5 264	2 703	642	9 018	5 229	2 622	1 167	220	20	
847	365	270	212	579	154	222	203	4 184	1 891	1 451	842	7 333	4 557	2 202	574	7 260	3 893	2 342	1 025	249	21	
568	226	200	142	492	133	203	156	2 643	1 250	918	475	4 434	2 916	1 168	350	3 460	1 487	1 296	677	154	22	
324	148	110	66	259	79	94	86	1 115	536	418	161	2 103	1 463	504	136	1 228	364	533	331	79	23	
136	63	48	25	134	64	43	27	458	235	161	62	879	609	216	54	436	88	202	146	17	24	
2 683	1 118	852	713	2 065	552	822	691	14 846	6 777	5 202	2 867	25 530	16 366	7 313	1 851	22 750	12 031	7 318	3 401	710	25	
460	211	158	91	393	143	137	113	1 573	771	579	223	2 982	2 072	720	190	1 664	452	735	477	96	26	
792	328	244	220	694	222	246	226	3 730	1 770	1 305	655	6 517	4 177	1 871	469	5 257	2 576	1 709	972	161	27	
351	135	102	114	379	143	130	106	1 554	816	488	250	2 788	1 829	799	160	2 092	994	649	449	41	28	
1 579	623	568	388	1 429	404	608	417	4 954	2 045	1 845	1 064	11 280	7 361	3 204	715	9 291	5 309	2 725	1 257	320	29	
1	-	1	-	2	-	2	-	1	1	-	-	8	5	1	2	-	-	-	-	-	1	30
2	-	2	-	2	-	2	-	7	5	-	2	14	13	1	-	-	-	-	-	-	1	31
23	9	9	5	58	5	45	8	142	63	72	7	330	274	45	11	8	4	1	3	3	32	
140	46	62	32	104	18	38	48	605	256	254	95	1 246	881	308	57	865	497	237	131	36	33	
276	113	88	75	230	66	91	73	1 332	493	452	387	3 283	1 950	1 139	194	3 934	2 644	996	294	78	34	
295	104	106	85	254	71	104	79	1 071	427	374	270	2 349	1 424	756	169	2 482	1 517	704	261	86	35	
410	147	162	101	337	98	131	108	926	407	347	172	1 826	1 180	485	161	1 111	453	391	267	75	36	
314	149	102	63	321	100	146	75	585	246	244	95	1 505	1 103	315	87	610	143	259	208	30	37	
118	55	36	27	121	46	49	26	285	147	102	36	719	531	154	34	281	51	137	93	10	38	
1 147	419	430	298	987	258	413	316	4 084	1 652	1 499	933	9 056	5 727	2 735	594	8 400	5 115	2 329	956	280	39	
432	204	138	90	442	146	195	101	870	393	346	131	2 224	1 634	469	121	891	194	396	301	40	40	
426	154	156	116	419	116	177	126	1 087	516	366	205	2 534	1 584	800	150	2 151	1 185	639	327	70	41	
182	63	62	57	239	57	103	79	477	259	140	78	1 069	682	339	48	885	456	274	155	27	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach Gründen für die Hilfestellung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund			
11.9.1b Ambulant/teilstationär																		
1	Insgesamt	51 044	459	362	64	33	2 523	1 588	491	444	435	257	117	61	3 600	1 195	1 233	1 172
2	Männlich	37 514	325	256	44	25	1 823	1 120	364	339	286	169	79	38	2 718	881	931	906
3	Weiblich	13 530	134	106	20	8	700	468	127	105	149	88	38	23	882	314	302	266
11.9.2b Bei einer Pflegeperson																		
4	Insgesamt	844	68	40	17	11	145	66	57	22	196	135	49	12	192	64	80	48
5	Männlich	528	43	24	12	7	90	42	35	13	114	77	31	6	121	41	48	32
6	Weiblich	316	25	16	5	4	55	24	22	9	82	58	18	6	71	23	32	16
11.9.3b In einer Einrichtung über Tag und Nacht¹																		
7	Insgesamt	12 185	546	378	103	65	1 632	860	500	272	1 186	778	262	146	3 016	989	1 222	805
8	Männlich	7 880	364	251	69	44	1 120	599	336	185	736	476	160	100	2 079	687	838	554
9	Weiblich	4 305	182	127	34	21	512	261	164	87	450	302	102	46	937	302	384	251

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.																						Lfd. Nr.
davon nach Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
11.9.1b Ambulant/teilstationär																						
2 869	1 287	892	690	2 461	704	972	785	16 674	7 506	5 836	3 332	31 908	21 004	9 168	1 736	29 626	16 572	9 328	3 726	569	1	
2 036	920	616	500	1 657	481	636	540	13 102	6 028	4 568	2 506	23 605	15 586	6 667	1 352	21 611	11 653	7 056	2 902	420	2	
833	367	276	190	804	223	336	245	3 572	1 478	1 268	826	8 303	5 418	2 501	384	8 015	4 919	2 272	824	149	3	
11.9.2b Bei einer Pflegeperson																						
140	51	54	35	55	15	25	15	190	93	61	36	408	240	105	63	168	81	43	44	59	4	
84	32	29	23	29	7	10	12	133	68	40	25	249	141	68	40	118	52	36	30	44	5	
56	19	25	12	26	8	15	3	57	25	21	11	159	99	37	23	50	29	7	14	15	6	
11.9.3b In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹																						
1 713	614	632	467	1 371	380	570	421	4 509	1 994	1 729	786	7 476	4 555	1 964	957	3 911	1 139	1 407	1 365	498	7	
1 023	377	365	281	772	207	313	252	3 184	1 452	1 173	559	4 658	2 711	1 298	649	2 685	778	961	946	342	8	
690	237	267	186	599	173	257	169	1 325	542	556	227	2 818	1 844	666	308	1 226	361	446	419	156	9	

Lfd.-Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall ²	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	64 073	25 076	3 568	2 143	8 305	2 477	8	11 057	11 447
2	unter 1	29	13	3	2	3	1	7	5	2
3	1 - 3	86	44	8	2	4	-	4	17	11
4	3 - 6	1 464	779	152	58	90	17	5	293	75
5	6 - 9	8 247	2 568	437	478	1 974	337	11	2 011	442
6	9 - 12	20 581	9 894	819	681	3 175	804	8	3 783	1 425
7	12 - 15	16 442	7 170	730	454	2 066	865	8	2 776	2 381
8	15 - 18	9 981	2 978	575	304	827	369	8	1 497	3 431
9	18 - 21	5 085	1 114	450	122	129	76	7	497	2 697
10	21 - 27	2 158	516	394	42	37	8	5	178	983
11	unter 18	56 830	23 446	2 724	1 979	8 139	2 393	9	10 382	7 767
12	18 und älter	7 243	1 630	844	164	166	84	6	675	3 680
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	14 977	5 110	969	590	2 116	674	9	2 943	2 575
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 647	2 121	485	287	1 018	361	10	1 276	1 099
15	Männlich	45 922	16 449	2 537	1 729	7 109	2 103	10	8 586	7 409
16	unter 1	18	9	1	-	2	1	8	5	-
17	1 - 3	61	28	8	2	4	-	5	14	5
18	3 - 6	1 035	536	113	45	47	15	5	234	45
19	6 - 9	6 325	1 774	319	373	1 689	280	12	1 571	319
20	9 - 12	14 799	6 130	633	588	2 755	677	10	2 901	1 115
21	12 - 15	12 318	4 852	561	385	1 799	752	10	2 214	1 755
22	15 - 18	7 098	2 142	424	240	693	317	9	1 171	2 111
23	18 - 21	3 043	707	257	71	94	59	7	355	1 500
24	21 - 27	1 225	271	221	25	26	2	5	121	559
25	unter 18	41 654	15 471	2 059	1 633	6 989	2 042	10	8 110	5 350
26	18 und älter	4 268	978	478	96	120	61	7	476	2 059
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	10 642	3 236	678	460	1 748	572	11	2 270	1 678
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 700	1 352	332	209	812	300	11	975	720
29	Weiblich	18 151	8 627	1 031	414	1 196	374	5	2 471	4 038
30	unter 1	11	4	2	2	1	-	7	-	2
31	1 - 3	25	16	-	-	-	-	1	3	6
32	3 - 6	429	243	39	13	43	2	5	59	30
33	6 - 9	1 922	794	118	105	285	57	8	440	123
34	9 - 12	5 782	3 764	186	93	420	127	5	882	310
35	12 - 15	4 124	2 318	169	69	267	113	5	562	626
36	15 - 18	2 883	836	151	64	134	52	6	326	1 320
37	18 - 21	2 042	407	193	51	35	17	6	142	1 197
38	21 - 27	933	245	173	17	11	6	6	57	424
39	unter 18	15 176	7 975	665	346	1 150	351	5	2 272	2 417
40	18 und älter	2 975	652	366	68	46	23	6	199	1 621
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 335	1 874	291	130	368	102	6	673	897
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 947	769	153	78	206	61	7	301	379

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

2 Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen sowie nach Art der Hilfe

12.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Beendete Hilfen										Lfd. Nr.
Insgesamt 2)	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall ²	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage		
24 357	10 164	1 687	720	2 288	588	7	3 813	5 097	1	
10	6	1	1	-	-	3	1	1	2	
38	21	3	1	-	1	4	3	9	3	
333	206	29	12	18	1	4	47	20	4	
2 378	899	192	122	459	63	9	543	100	5	
6 514	3 340	268	201	981	174	7	1 243	307	6	
6 106	3 296	362	142	448	186	6	993	679	7	
4 209	1 325	265	135	286	127	8	597	1 474	8	
3 384	650	428	66	79	30	6	287	1 844	9	
1 385	421	139	40	17	6	5	99	663	10	
19 588	9 093	1 120	614	2 192	552	7	3 427	2 590	11	
4 769	1 071	567	106	96	36	6	386	2 507	12	
6 075	2 059	564	166	830	142	9	1 021	1 293	13	
2 781	880	199	77	469	72	9	429	655	14	
16 532	6 458	1 176	570	2 029	482	8	2 824	2 993	15	
8	5	-	1	-	-	3	1	1	16	
30	20	1	1	-	1	4	1	6	17	
244	144	24	8	15	1	4	37	15	18	
1 841	647	153	97	408	52	10	409	75	19	
4 563	1 992	208	174	879	144	9	920	246	20	
4 367	2 139	306	119	404	150	7	766	483	21	
2 876	928	193	103	247	107	9	448	850	22	
1 948	415	224	45	64	23	7	194	983	23	
655	168	67	22	12	4	6	48	334	24	
13 929	5 875	885	503	1 953	455	8	2 582	1 676	25	
2 603	583	291	67	76	27	7	242	1 317	26	
4 084	1 233	380	130	772	113	10	765	691	27	
1 899	529	170	56	447	61	11	318	318	28	
7 825	3 706	511	150	259	106	4	989	2 104	29	
2	1	1	-	-	-	4	-	-	30	
8	1	2	-	-	-	4	2	3	31	
89	62	5	4	3	-	3	10	5	32	
537	252	39	25	51	11	6	134	25	33	
1 951	1 348	60	27	102	30	4	323	61	34	
1 739	1 157	56	23	44	36	3	227	196	35	
1 333	397	72	32	39	20	6	149	624	36	
1 436	235	204	21	15	7	6	93	861	37	
730	253	72	18	5	2	4	51	329	38	
5 659	3 218	235	111	239	97	4	845	914	39	
2 166	488	276	39	20	9	5	144	1 190	40	
1 991	826	184	36	58	29	5	256	602	41	
882	351	29	21	22	11	5	111	337	42	

Lfd.-Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall ¹	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
12.9.1 Ambulant/teilstationär										
1	Insgesamt	51 044	23 732	3 363	2 034	8 134	2 389	9	10 203	1 189
2	Männlich	37 514	15 608	2 414	1 656	6 991	2 045	10	7 964	836
3	Weiblich	13 530	8 124	949	378	1 143	344	5	2 239	353
12.9.2 Bei einer Pflegeperson										
4	Insgesamt	844	175	29	9	27	4	5	23	577
5	Männlich	528	106	14	6	20	2	5	17	363
6	Weiblich	316	69	15	3	7	2	4	6	214
12.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ²										
7	Insgesamt	12 185	1 169	176	100	144	84	7	831	9 681
8	Männlich	7 880	735	109	67	98	56	7	605	6 210
9	Weiblich	4 305	434	67	33	46	28	6	226	3 471

1 Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

2 Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall ¹	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	

12.9.1 Ambulant/teilstationär

18 629	9 668	1 547	651	2 214	535	7	3 502	512	1
13 127	6 135	1 096	523	1 979	443	8	2 624	327	2
5 502	3 533	451	128	235	92	4	878	185	3

12.9.2 Bei einer Pflegeperson

245	69	17	4	4	2	4	9	140	4
162	49	9	3	2	2	4	5	92	5
83	20	8	1	2	-	4	4	48	6

12.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ²

5 483	427	123	65	70	51	9	302	4 445	7
3 243	274	71	44	48	37	9	195	2 574	8
2 240	153	52	21	22	14	8	107	1 871	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
1	Insgesamt	24 357	15 295	4 819	2 688	1 549	582	1	740	3 502
2	unter 1	10	6	2	2	-	-	-	1	1
3	1 - 3	38	22	6	3	3	-	-	4	6
4	3 - 6	333	204	34	25	9	-	-	15	80
5	6 - 9	2 378	1 618	276	184	81	11	1	91	392
6	9 - 12	6 514	4 484	976	539	380	57	-	157	897
7	12 - 15	6 106	4 245	1 065	535	365	165	-	143	653
8	15 - 18	4 209	2 360	1 204	552	303	349	-	139	506
9	18 - 21	3 384	1 603	1 087	705	382	-	-	46	648
10	21 - 27	1 385	753	169	143	26	-	-	144	319
11	unter 18	19 588	12 939	3 563	1 840	1 141	582	1	550	2 535
12	18 und älter	4 769	2 356	1 256	848	408	-	-	190	967
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	6 075	3 454	1 576	654	789	133	-	130	915
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 781	1 613	644	257	336	51	-	36	488
15	Männlich	16 532	10 347	3 141	1 727	1 054	360	-	519	2 525
16	unter 1	8	5	2	2	-	-	-	-	1
17	1 - 3	30	18	4	2	2	-	-	2	6
18	3 - 6	244	147	27	20	7	-	-	12	58
19	6 - 9	1 841	1 226	223	146	70	7	-	72	320
20	9 - 12	4 563	2 960	787	389	352	46	-	114	702
21	12 - 15	4 367	2 955	797	375	309	113	-	110	505
22	15 - 18	2 876	1 709	734	335	205	194	-	97	336
23	18 - 21	1 948	1 026	465	374	91	-	-	33	424
24	21 - 27	655	301	102	84	18	-	-	79	173
25	unter 18	13 929	9 020	2 574	1 269	945	360	-	407	1 928
26	18 und älter	2 603	1 327	567	458	109	-	-	112	597
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	4 084	2 289	983	430	470	83	-	92	720
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 899	1 055	383	188	159	36	-	25	436
29	Weiblich	7 825	4 948	1 678	961	495	222	1	221	977
30	unter 1	2	1	-	-	-	-	-	1	-
31	1 - 3	8	4	2	1	1	-	-	2	-
32	3 - 6	89	57	7	5	2	-	-	3	22
33	6 - 9	537	392	53	38	11	4	1	19	72
34	9 - 12	1 951	1 524	189	150	28	11	-	43	195
35	12 - 15	1 739	1 290	268	160	56	52	-	33	148
36	15 - 18	1 333	651	470	217	98	155	-	42	170
37	18 - 21	1 436	577	622	331	291	-	-	13	224
38	21 - 27	730	452	67	59	8	-	-	65	146
39	unter 18	5 659	3 919	989	571	196	222	1	143	607
40	18 und älter	2 166	1 029	689	390	299	-	-	78	370
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	1 991	1 165	593	224	319	50	-	38	195
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	882	558	261	69	177	15	-	11	52

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zusammen	davon durch					
				den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst	den Minderjährigen				
13.9.1 Ambulant/ teilstationär										
1	Insgesamt	18 629	13 031	2 736	1 583	873	280	1	333	2 528
2	Männlich	13 127	8 982	1 988	1 098	678	212	-	239	1 918
3	Weiblich	5 502	4 049	748	485	195	68	1	94	610
13.9.2 Bei einer Pflegeperson										
4	Insgesamt	245	125	42	17	19	6	-	30	48
5	Männlich	162	77	27	10	15	2	-	22	36
6	Weiblich	83	48	15	7	4	4	-	8	12
13.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹										
7	Insgesamt	5 483	2 139	2 041	1 088	657	296	-	377	926
8	Männlich	3 243	1 288	1 126	619	361	146	-	258	571
9	Weiblich	2 240	851	915	469	296	150	-	119	355

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt ²	Davon nach anschließendem Aufenthalt			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	24 353	18 418	353	162	1 464
2	unter 1	10	8	-	-	-
3	1 - 3	38	32	-	-	-
4	3 - 6	333	295	7	2	-
5	6 - 9	2 378	2 057	26	20	-
6	9 - 12	6 513	5 725	152	31	-
7	12 - 15	6 104	5 369	36	27	3
8	15 - 18	4 208	3 149	71	38	95
9	18 - 21	3 384	1 490	49	39	696
10	21 - 27	1 385	293	12	5	670
11	unter 18	19 584	16 635	292	118	98
12	18 und älter	4 769	1 783	61	44	1 366
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	6 075	4 624	153	33	350
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	2 781	2 062	118	9	172
15	Männlich	16 531	12 884	273	106	665
16	unter 1	8	6	-	-	-
17	1 - 3	30	27	-	-	-
18	3 - 6	244	215	4	2	-
19	6 - 9	1 841	1 596	22	15	-
20	9 - 12	4 563	3 939	134	23	-
21	12 - 15	4 366	3 828	26	18	3
22	15 - 18	2 876	2 227	48	25	50
23	18 - 21	1 948	917	32	20	330
24	21 - 27	655	129	7	3	282
25	unter 18	13 928	11 838	234	83	53
26	18 und älter	2 603	1 046	39	23	612
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	4 084	3 196	131	16	134
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 899	1 442	110	3	57
29	Weiblich	7 822	5 534	80	56	799
30	unter 1	2	2	-	-	-
31	1 - 3	8	5	-	-	-
32	3 - 6	89	80	3	-	-
33	6 - 9	537	461	4	5	-
34	9 - 12	1 950	1 786	18	8	-
35	12 - 15	1 738	1 541	10	9	-
36	15 - 18	1 332	922	23	13	45
37	18 - 21	1 436	573	17	19	366
38	21 - 27	730	164	5	2	388
39	unter 18	5 656	4 797	58	35	45
40	18 und älter	2 166	737	22	21	754
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 991	1 428	22	17	216
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	882	620	8	6	115

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt sowie nach Art der Hilfe

14.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Davon nach anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
504	2 221	238	313	281	151	248	1	
1	-	-	-	1	-	-	2	
4	1	-	-	1	-	-	3	
12	10	2	-	2	-	3	4	
87	142	21	16	3	-	6	5	
154	360	30	26	12	-	23	6	
135	404	35	48	17	1	29	7	
80	503	82	73	47	33	37	8	
23	582	54	89	148	98	116	9	
8	219	14	61	50	19	34	10	
473	1 420	170	163	83	34	98	11	
31	801	68	150	198	117	150	12	
105	474	52	60	112	26	86	13	
27	218	16	31	84	9	35	14	
332	1 541	130	214	140	89	157	15	
1	-	-	-	1	-	-	16	
1	1	-	-	1	-	-	17	
10	7	1	-	2	-	3	18	
58	113	17	15	3	-	2	19	
109	285	25	21	9	-	18	20	
81	319	18	38	14	1	20	21	
51	320	36	49	29	16	25	22	
16	382	25	52	51	59	64	23	
5	114	8	39	30	13	25	24	
311	1 045	97	123	59	17	68	25	
21	496	33	91	81	72	89	26	
67	363	27	41	34	16	59	27	
16	186	13	21	16	6	29	28	
172	680	108	99	141	62	91	29	
-	-	-	-	-	-	-	30	
3	-	-	-	-	-	-	31	
2	3	1	-	-	-	-	32	
29	29	4	1	-	-	4	33	
45	75	5	5	3	-	5	34	
54	85	17	10	3	-	9	35	
29	183	46	24	18	17	12	36	
7	200	29	37	97	39	52	37	
3	105	6	22	20	6	9	38	
162	375	73	40	24	17	30	39	
10	305	35	59	117	45	61	40	
38	111	25	19	78	10	27	41	
11	32	3	10	68	3	6	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach anschließendem Aufenthalt			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.9.1 Ambulant/teilstationär						
1	Insgesamt	18 626	15 876	276	85	713
2	Männlich	13 126	11 292	223	61	330
3	Weiblich	5 500	4 584	53	24	383
14.9.2 Bei einer Pflegeperson						
4	Insgesamt	245	70	3	31	22
5	Männlich	162	48	3	22	14
6	Weiblich	83	22	-	9	8
14.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹						
7	Insgesamt	5 482	2 472	74	46	729
8	Männlich	3 243	1 544	47	23	321
9	Weiblich	2 239	928	27	23	408

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfgewährung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Davon nach anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
14.9.1 Ambulant/teilstationär								
366	921	87	120	67	26	89	1	
240	692	57	98	52	15	66	2	
126	229	30	22	15	11	23	3	
14.9.2 Bei einer Pflegeperson								
66	36	3	6	2	2	4	4	
46	22	1	2	-	1	3	5	
20	14	2	4	2	1	1	6	
14.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹								
72	1 264	148	187	212	123	155	7	
46	827	72	114	88	73	88	8	
26	437	76	73	124	50	67	9	

15.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt ²	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ³
1	Insgesamt	24 348	740	370	729	3 314	2 998	16 197
2	unter 1	10	1	-	-	1	2	6
3	1 - 3	38	4	1	2	5	2	24
4	3 - 6	333	15	9	7	30	43	229
5	6 - 9	2 377	91	36	57	325	328	1 540
6	9 - 12	6 510	157	58	192	793	765	4 545
7	12 - 15	6 105	143	57	178	794	658	4 275
8	15 - 18	4 208	139	83	207	659	584	2 536
9	18 - 21	3 382	46	76	74	621	452	2 113
10	21 - 27	1 385	144	50	12	86	164	929
11	unter 18	19 581	550	244	643	2 607	2 382	13 155
12	18 und älter	4 767	190	126	86	707	616	3 042
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	6 073	130	95	186	829	651	4 182
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 780	36	36	74	381	260	1 993
15	Männlich	16 528	519	232	490	2 350	2 249	10 688
16	unter 1	8	-	-	-	1	2	5
17	1 - 3	30	2	1	2	2	2	21
18	3 - 6	244	12	8	4	23	35	162
19	6 - 9	1 840	72	26	40	261	270	1 171
20	9 - 12	4 562	114	41	144	633	628	3 002
21	12 - 15	4 366	110	39	129	587	536	2 965
22	15 - 18	2 876	97	48	123	440	423	1 745
23	18 - 21	1 947	33	43	40	349	274	1 208
24	21 - 27	655	79	26	8	54	79	409
25	unter 18	13 926	407	163	442	1 947	1 896	9 071
26	18 und älter	2 602	112	69	48	403	353	1 617
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	4 082	92	60	126	612	488	2 704
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 898	25	21	50	308	214	1 280
29	Weiblich	7 820	221	138	239	964	749	5 509
30	unter 1	2	1	-	-	-	-	1
31	1 - 3	8	2	-	-	3	-	3
32	3 - 6	89	3	1	3	7	8	67
33	6 - 9	537	19	10	17	64	58	369
34	9 - 12	1 948	43	17	48	160	137	1 543
35	12 - 15	1 739	33	18	49	207	122	1 310
36	15 - 18	1 332	42	35	84	219	161	791
37	18 - 21	1 435	13	33	34	272	178	905
38	21 - 27	730	65	24	4	32	85	520
39	unter 18	5 655	143	81	201	660	486	4 084
40	18 und älter	2 165	78	57	38	304	263	1 425
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	1 991	38	35	60	217	163	1 478
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	882	11	15	24	73	46	713

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ²
15.9.1 Ambulant/ teilstationär								
1	Insgesamt	18 622	333	254	494	2 061	2 162	13 318
2	Männlich	13 123	239	170	362	1 582	1 724	9 046
3	Weiblich	5 499	94	84	132	479	438	4 272
15.9.2 Bei einer Pflegeperson								
4	Insgesamt	245	30	1	3	57	44	110
5	Männlich	162	22	1	1	32	32	74
6	Weiblich	83	8	-	2	25	12	36
15.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ³								
7	Insgesamt	5 481	377	115	232	1 196	792	2 769
8	Männlich	3 243	258	61	127	736	493	1 568
9	Weiblich	2 238	119	54	105	460	299	1 201

1 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

2 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

3 Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	24 357	-	1 782	1 887	1 754	2 516	3 751	3 614	4 809	2 915	1 244	85	23
2	unter 1	10	-	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3	38	-	5	5	-	10	8	5	5	-	-	-	12
4	3 - 6	333	-	56	38	38	63	64	41	25	8	-	-	12
5	6 - 9	2 378	-	283	404	284	388	394	317	240	63	5	-	13
6	9 - 12	6 514	-	327	358	383	791	1 310	1 256	1 493	550	46	-	20
7	12 - 15	6 106	-	278	311	294	528	833	1 011	1 541	987	314	9	25
8	15 - 18	4 209	-	353	348	305	395	526	479	690	700	400	13	26
9	18 - 21	3 384	-	428	338	372	272	482	396	477	315	261	43	23
10	21 - 27	1 385	-	47	81	77	69	134	109	338	292	218	20	35
11	unter 18	19 588	-	1 307	1 468	1 305	2 175	3 135	3 109	3 994	2 308	765	22	22
12	18 und älter	4 769	-	475	419	449	341	616	505	815	607	479	63	26
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils.....	6 075	-	493	527	452	679	1 022	848	1 062	618	364	10	22
	in der Familie wird vorrangig													
14	nicht deutsch gesprochen.....	2 781	-	262	268	234	219	513	360	527	234	161	3	21
15	Männlich	16 532	-	1 211	1 301	1 114	1 767	2 482	2 357	3 204	2 095	941	60	23
16	unter 1	8	-	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3	30	-	3	4	-	10	5	5	3	-	-	-	12
18	3 - 6	244	-	37	32	29	46	44	30	19	7	-	-	12
19	6 - 9	1 841	-	221	341	219	300	312	234	174	36	4	-	12
20	9 - 12	4 563	-	267	270	290	586	887	828	984	420	31	-	19
21	12 - 15	4 367	-	202	235	199	379	611	692	1 082	687	275	5	26
22	15 - 18	2 876	-	186	209	169	250	340	324	495	561	331	11	29
23	18 - 21	1 948	-	267	168	167	160	211	189	320	221	214	31	26
24	21 - 27	655	-	24	39	40	36	72	55	127	163	86	13	35
25	unter 18	13 929	-	920	1 094	907	1 571	2 199	2 113	2 757	1 711	641	16	22
26	18 und älter	2 603	-	291	207	207	196	283	244	447	384	300	44	29
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils.....	4 084	-	362	401	248	502	661	526	670	458	248	8	22
	in der Familie wird vorrangig													
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 899	-	216	224	122	156	387	234	328	168	61	3	19
29	Weiblich	7 825	-	571	586	640	749	1 269	1 257	1 605	820	303	25	21
30	unter 1	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
31	1 - 3	8	-	2	1	-	-	3	-	2	-	-	-	12
32	3 - 6	89	-	19	6	9	17	20	11	6	1	-	-	11
33	6 - 9	537	-	62	63	65	88	82	83	66	27	1	-	14
34	9 - 12	1 951	-	60	88	93	205	423	428	509	130	15	-	20
35	12 - 15	1 739	-	76	76	95	149	222	319	459	300	39	4	24
36	15 - 18	1 333	-	167	139	136	145	186	155	195	139	69	2	20
37	18 - 21	1 436	-	161	170	205	112	271	207	157	94	47	12	18
38	21 - 27	730	-	23	42	37	33	62	54	211	129	132	7	34
39	unter 18	5 659	-	387	374	398	604	936	996	1 237	597	124	6	21
40	18 und älter	2 166	-	184	212	242	145	333	261	368	223	179	19	23
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils.....	1 991	-	131	126	204	177	361	322	392	160	116	2	21
	in der Familie wird vorrangig													
42	nicht deutsch gesprochen.....	882	-	46	44	112	63	126	126	199	66	100	-	24

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
16.9.1 Ambulant/ teilstationär														
1	Insgesamt	18 629	-	1 069	1 367	1 197	2 062	3 008	3 010	3 972	2 162	745	37	22
2	Männlich	13 127	-	788	1 005	841	1 483	2 077	2 002	2 679	1 587	635	30	23
3	Weiblich	5 502	-	281	362	356	579	931	1 008	1 293	575	110	7	21
16.9.2 Bei einer Pflegeperson														
4	Insgesamt	245	-	20	28	15	18	30	27	46	40	19	2	26
5	Männlich	162	-	12	14	10	14	22	17	32	29	12	-	26
6	Weiblich	83	-	8	14	5	4	8	10	14	11	7	2	27
16.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht¹														
7	Insgesamt	5 483	-	693	492	542	436	713	577	791	713	480	46	24
8	Männlich	3 243	-	411	282	263	270	383	338	493	479	294	30	25
9	Weiblich	2 240	-	282	210	279	166	330	239	298	234	186	16	22

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfgewährung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	299	-	44	35	27	31	39	34	31	41	15	2	21
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	960	-	74	74	73	194	118	124	119	124	54	6	22
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	362	-	48	16	28	33	33	32	56	52	58	6	31
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	936	-	77	95	79	93	121	121	149	131	64	6	23
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	796	-	72	73	58	66	156	115	111	100	37	8	22
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	514	-	44	43	37	25	59	58	167	55	25	1	24
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 836	-	397	342	325	413	621	501	619	377	232	9	21
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	9 732	-	700	846	755	995	1 480	1 436	1 880	1 148	456	36	22
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	6 462	-	269	318	322	639	1 068	1 140	1 602	827	269	8	24
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	460	-	57	45	50	27	56	53	75	60	34	3	23
11	Insgesamt.....	24 357	-	1 782	1 887	1 754	2 516	3 751	3 614	4 809	2 915	1 244	85	23
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	32	-	2	5	2	7	9	2	2	3	-	-	14
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	171	-	11	16	18	17	27	26	27	25	3	1	21
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	24	-	2	-	-	4	4	4	5	2	2	1	28
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	192	-	13	22	16	20	33	31	37	16	3	1	19
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	212	-	13	20	16	26	34	31	41	23	7	1	21
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	101	-	5	10	12	8	17	23	18	6	2	-	18
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 078	-	57	59	99	128	200	188	248	69	30	-	20
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	4 159	-	236	240	245	464	702	699	1 006	429	129	9	22
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	4 104	-	103	115	146	366	746	842	1 232	478	72	4	23
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	91	-	12	8	6	7	11	11	21	11	4	-	20
22	Insgesamt.....	10 164	-	454	495	560	1 047	1 783	1 857	2 637	1 062	252	17	22
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	37	-	8	4	5	5	6	5	2	1	1	-	13
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	66	-	8	8	5	8	10	10	9	5	3	-	19
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	11	-	3	2	-	-	-	-	2	2	1	1	33
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	72	-	7	12	6	6	11	11	8	6	5	-	20
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	53	-	9	3	5	6	8	3	12	6	1	-	19
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	127	-	4	6	1	1	8	4	101	1	1	-	28
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	291	-	24	45	35	31	36	41	31	36	11	1	19
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	677	-	58	67	67	57	136	116	87	65	19	5	20
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	326	-	19	18	22	29	33	36	35	41	93	-	39
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	27	-	3	2	6	-	3	3	2	4	3	1	28
33	Insgesamt.....	1 687	-	143	167	152	143	251	229	289	167	138	8	24

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	8	-	1	-	-	3	1	2	-	1	-	-	16
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	17	-	4	1	3	1	3	2	2	-	1	-	15
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	5	-	2	-	1	-	1	-	1	-	-	-	9
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	14	-	4	3	2	1	1	1	1	1	-	-	10
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	20	-	2	4	-	2	1	3	3	4	1	-	22
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	11	-	3	2	1	-	-	-	1	3	1	-	21
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	113	-	13	13	14	14	16	17	10	11	5	-	19
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	317	-	27	51	25	35	47	39	46	31	15	1	20
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	206	-	26	21	14	29	33	26	31	16	9	1	19
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	9	-	1	-	1	2	2	-	1	1	-	1	32
44	Insgesamt.....	720	-	83	95	61	87	105	90	96	68	32	3	19
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	6	-	1	1	-	-	-	1	1	2	-	-	25
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	163	-	6	5	8	112	6	6	11	5	3	1	14
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	6	-	1	-	-	-	2	-	2	1	-	-	23
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	47	-	3	8	9	4	12	2	4	4	1	-	15
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	126	-	6	5	7	6	52	42	4	4	-	-	17
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	26	-	3	1	2	1	7	2	5	4	1	-	22
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	482	-	39	52	34	48	154	47	53	40	15	-	18
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	813	-	58	195	75	75	94	73	106	92	41	4	20
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	583	-	55	70	62	74	85	59	91	63	24	-	19
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	36	-	4	1	10	4	3	5	4	3	2	-	18
55	Insgesamt.....	2 288	-	176	338	207	324	415	237	281	218	87	5	19
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	7	-	1	3	-	1	1	-	-	1	-	-	11
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	28	-	1	4	2	5	5	7	2	2	-	-	16
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	8	-	2	-	1	2	1	1	1	-	-	-	12
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	13	-	2	3	4	2	-	1	1	-	-	-	9
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	17	-	-	5	3	-	2	2	2	3	-	-	18
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	6	-	-	1	-	3	-	2	-	-	-	-	12
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	96	-	11	14	5	10	12	13	16	7	8	-	21
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	245	-	18	21	23	37	36	26	27	38	18	1	24
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	165	-	9	19	17	27	23	21	19	19	10	1	22
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	3	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	6
66	Insgesamt.....	588	-	45	70	56	88	80	73	68	70	36	2	21

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	29	-	5	5	2	4	4	5	3	-	1	-	15
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	250	-	17	13	14	28	31	49	39	46	13	-	24
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	32	-	6	1	3	3	4	2	-	8	5	-	27
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	190	-	11	13	6	29	18	31	32	40	10	-	25
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	111	-	10	9	5	8	18	12	16	27	6	-	26
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	66	-	9	2	5	4	5	10	13	11	7	-	26
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	778	-	55	61	55	111	102	118	123	116	33	4	23
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 480	-	77	91	83	164	184	242	319	216	100	4	26
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	794	-	31	61	37	94	111	127	141	148	43	1	25
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	83	-	13	11	5	4	10	13	16	9	2	-	19
77	Insgesamt.....	3 813	-	234	267	215	449	487	609	702	621	220	9	25
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	180	-	26	17	18	11	18	19	23	33	13	2	25
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	265	-	27	27	23	23	36	24	29	41	31	4	27
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	276	-	32	13	23	24	21	25	45	39	50	4	32
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	408	-	37	34	36	31	46	44	66	64	45	5	27
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	257	-	32	27	22	18	41	22	33	33	22	7	26
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	177	-	20	21	16	8	22	17	29	30	13	1	24
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	998	-	198	98	83	71	101	77	138	98	130	4	23
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 041	-	226	181	237	163	281	241	289	277	134	12	23
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	284	-	26	14	24	20	37	29	53	62	18	1	26
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	211	-	23	23	21	9	27	21	31	32	23	1	26
88	Insgesamt.....	5 097	-	647	455	503	378	630	519	736	709	479	41	24

17.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
17.9.1 Ambulant/ teilstationär														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	110	-	16	16	8	13	20	16	11	8	2	-	16
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	649	-	41	43	43	168	74	93	89	76	20	2	20
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	68	-	12	3	1	8	9	6	10	12	7	-	24
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	487	-	36	58	41	61	71	69	74	60	16	1	20
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	530	-	36	44	35	47	114	90	78	70	15	1	22
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	332	-	25	24	22	17	34	41	134	22	13	-	23
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	2 754	-	190	234	225	331	508	410	473	280	101	2	20
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	7 471	-	447	641	496	800	1 156	1 182	1 563	849	312	25	22
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	5 990	-	236	287	296	600	994	1 072	1 496	755	248	6	24
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	238	-	30	17	30	17	28	31	44	30	11	-	21
11	Insgesamt.....	18 629	-	1 069	1 367	1 197	2 062	3 008	3 010	3 972	2 162	745	37	22
17.9.2 Bei einer Pflegeperson														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	23	-	1	1	1	4	2	4	4	6	-	-	25
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	18	-	1	3	1	-	3	5	1	2	2	-	24
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	25	-	1	1	1	-	1	4	6	2	8	1	51
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	22	-	1	3	1	2	2	2	7	3	-	1	27
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	21	-	3	3	2	2	5	2	3	1	-	-	14
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	5	-	-	1	1	-	-	1	1	1	-	-	18
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	25	-	4	4	3	2	4	2	2	3	1	-	20
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	64	-	7	7	4	4	9	6	7	15	5	-	24
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	32	-	2	4	1	4	2	1	9	7	2	-	28
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	10	-	-	1	-	-	2	-	6	-	1	-	30
22	Insgesamt.....	245	-	20	28	15	18	30	27	46	40	19	2	26
17.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	166	-	27	18	18	14	17	14	16	27	13	2	24
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	293	-	32	28	29	26	41	26	29	46	32	4	26
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	269	-	35	12	26	25	23	22	40	38	43	5	30
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	427	-	40	34	37	30	48	50	68	68	48	4	27
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	245	-	33	26	21	17	37	23	30	29	22	7	25
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	177	-	19	18	14	8	25	16	32	32	12	1	25
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 057	-	203	104	97	80	109	89	144	94	130	7	23
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 197	-	246	198	255	191	315	248	310	284	139	11	22
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	440	-	31	27	25	35	72	67	97	65	19	2	24
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	212	-	27	27	20	10	26	22	25	30	22	3	25
33	Insgesamt.....	5 483	-	693	492	542	436	713	577	791	713	480	46	24

1 Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	15 295	-	613	903	786	1 568	2 286	2 588	3 710	2 025	764	52	24
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 819	-	656	568	557	543	815	543	506	369	250	12	18
davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 688	-	370	348	285	272	416	307	329	256	95	10	18
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 549	-	173	136	204	201	328	182	120	72	132	1	20
5	den Minderjährigen.....	582	-	113	84	68	70	71	54	57	41	23	1	16
6	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	740	-	48	73	76	60	109	72	123	124	54	1	24
8	Sonstige Gründe.....	3 502	-	464	343	335	345	541	411	470	397	176	20	20
9	Insgesamt.....	24 357	-	1 782	1 887	1 754	2 516	3 751	3 614	4 809	2 915	1 244	85	23
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	8 073	-	268	292	344	786	1 396	1 579	2 318	889	189	12	23
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	999	-	83	100	104	131	203	133	152	72	20	1	18
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	730	-	53	76	72	98	157	102	102	57	13	-	17
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	135	-	18	5	19	14	21	18	25	11	3	1	20
14	den Minderjährigen.....	134	-	12	19	13	19	25	13	25	4	4	-	16
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	110	-	4	14	13	11	20	17	12	13	6	-	20
17	Sonstige Gründe.....	982	-	99	89	99	119	164	128	155	88	37	4	19
18	Insgesamt.....	10 164	-	454	495	560	1 047	1 783	1 857	2 637	1 062	252	17	22
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	997	-	64	84	75	90	134	131	243	124	45	7	24
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	452	-	41	52	41	30	82	82	23	16	85	-	28
davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	199	-	27	37	31	22	23	26	22	10	1	-	13
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	233	-	11	10	7	6	58	54	-	3	84	-	41
23	den Minderjährigen.....	20	-	3	5	3	2	1	2	1	3	-	-	15
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	31	-	5	6	3	3	3	-	5	5	1	-	18
26	Sonstige Gründe.....	207	-	33	25	33	20	32	16	18	22	7	1	17
27	Insgesamt.....	1 687	-	143	167	152	143	251	229	289	167	138	8	24
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	461	-	37	53	24	54	75	70	71	50	25	2	22
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	95	-	16	16	20	6	9	8	11	5	4	-	14
davon durch														
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	56	-	10	7	12	3	4	3	10	4	3	-	17
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	28	-	4	8	6	3	3	2	1	1	-	-	10
32	den Minderjährigen.....	11	-	2	1	2	-	2	3	-	-	1	-	16
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	24	-	5	1	2	-	5	1	1	8	1	-	24
35	Sonstige Gründe.....	140	-	25	25	15	27	16	11	13	5	2	1	13
36	Insgesamt.....	720	-	83	95	61	87	105	90	96	68	32	3	19

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 123	-	51	207	100	156	134	122	162	125	61	5	21
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	526	-	60	53	42	133	146	20	40	25	7	-	14
	davon durch													
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	178	-	30	28	24	14	26	14	25	13	4	-	15
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	304	-	21	16	16	117	115	2	8	7	2	-	13
41	den Minderjährigen.....	44	-	9	9	2	2	5	4	7	5	1	-	17
42	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	81	-	2	14	14	4	9	11	11	13	3	-	21
44	Sonstige Gründe.....	557	-	62	64	51	31	126	84	68	55	16	-	18
45	Insgesamt.....	2 288	-	176	338	207	324	415	237	281	218	87	5	19
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	334	-	16	30	29	49	46	49	43	44	26	2	24
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	95	-	16	11	9	8	11	14	13	8	5	-	18
	davon durch													
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	49	-	5	5	6	3	7	8	7	6	2	-	20
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	29	-	8	3	2	1	3	4	4	2	2	-	17
50	den Minderjährigen.....	17	-	3	3	1	4	1	2	2	-	1	-	15
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	22	-	2	4	3	5	7	1	-	-	-	-	10
53	Sonstige Gründe.....	137	-	11	25	15	26	16	9	12	18	5	-	18
54	Insgesamt.....	588	-	45	70	56	88	80	73	68	70	36	2	21
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 486	-	76	125	92	301	298	444	544	446	156	4	27
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	657	-	83	71	64	77	96	86	65	80	30	5	21
	davon durch													
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	425	-	53	41	36	51	73	56	42	52	16	5	21
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	171	-	19	20	23	20	17	21	19	19	13	-	21
59	den Minderjährigen.....	61	-	11	10	5	6	6	9	4	9	1	-	17
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	82	-	8	6	10	16	13	4	9	12	4	-	20
62	Sonstige Gründe.....	588	-	67	65	49	55	80	75	84	83	30	-	21
63	Insgesamt.....	3 813	-	234	267	215	449	487	609	702	621	220	9	25
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 821	-	101	112	122	132	203	193	329	347	262	20	31
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 995	-	357	265	277	158	268	200	202	163	99	6	17
	davon durch													
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 051	-	192	154	104	81	126	98	121	114	56	5	19
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	649	-	92	74	131	40	111	81	63	29	28	-	16
68	den Minderjährigen.....	295	-	73	37	42	37	31	21	18	20	15	1	15
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	390	-	22	28	31	21	52	38	85	73	39	1	28
71	Sonstige Gründe.....	891	-	167	50	73	67	107	88	120	126	79	14	25
72	Insgesamt.....	5 097	-	647	455	503	378	630	519	736	709	479	41	24

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
18.9.1 Ambulant/ teilstationär														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	13 031	-	466	753	645	1 386	2 005	2 323	3 288	1 649	489	27	24
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 736	-	287	296	266	373	523	336	305	201	147	2	19
davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 583	-	176	189	173	183	274	205	210	136	36	1	17
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	873	-	75	60	67	153	213	98	59	44	103	1	23
5	den Minderjährigen.....	280	-	36	47	26	37	36	33	36	21	8	-	16
6	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	333	-	24	43	42	35	56	36	36	47	14	-	20
8	Sonstige Gründe.....	2 528	-	291	275	244	268	424	315	343	265	95	8	19
9	Insgesamt.....	18 629	-	1 069	1 367	1 197	2 062	3 008	3 010	3 972	2 162	745	37	22
18.9.2 Bei einer Pflegeperson														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	125	-	7	13	6	11	14	11	27	25	10	1	29
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	42	-	7	7	5	2	6	5	5	3	2	-	17
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	17	-	3	4	2	1	2	1	1	2	1	-	17
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	19	-	4	3	-	-	3	3	4	1	1	-	19
14	den Minderjährigen.....	6	-	-	-	3	1	1	1	-	-	-	-	11
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	30	-	-	3	1	1	3	6	8	7	1	-	27
17	Sonstige Gründe.....	48	-	6	5	3	4	7	5	6	5	6	1	29
18	Insgesamt.....	245	-	20	28	15	18	30	27	46	40	19	2	26
18.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht¹														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 139	-	140	137	135	171	267	254	395	351	265	24	29
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 041	-	362	265	286	168	286	202	196	165	101	10	18
davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 088	-	191	155	110	88	140	101	118	118	58	9	20
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	657	-	94	73	137	48	112	81	57	27	28	-	15
23	den Minderjährigen.....	296	-	77	37	39	32	34	20	21	20	15	1	15
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	377	-	24	27	33	24	50	30	79	70	39	1	28
26	Sonstige Gründe.....	926	-	167	63	88	73	110	91	121	127	75	11	23
27	Insgesamt.....	5 483	-	693	492	542	436	713	577	791	713	480	46	24

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfgewährung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2015 nach Hilfeart und Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	455 007	54 687	61 672	22 565	13 798	3 867	9 963
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 043	1 991	520	1 195	440	451	2
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	305 922	37 605	40 480	15 855	8 604	1 508	3 567
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 100	1 939	454	375	101	-	402
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 076	2 795	3 849	1 098	856	477	2 490
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	7 715	1 030	830	240	273	108	95
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	16 250	1 796	2 356	260	396	207	154
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	49 457	4 306	8 248	2 047	2 058	915	2 035
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 820	423	235	96	45	68	869
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	27 624	2 802	4 700	1 399	1 025	133	349
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	57 648	6 180	5 256	2 333	2 536	1 215	2 150
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	12 269	991	744	300	482	408	50
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	45 379	5 189	4 512	2 033	2 054	807	2 100
14	Insgesamt	512 655	60 867	66 928	24 898	16 334	5 082	12 113
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	431 546	51 432	59 271	18 766	13 546	5 445	8 941
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	12 980	2 835	792	1 387	432	732	1
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	141 825	18 052	20 774	7 161	3 817	506	1 753
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	9 197	2 987	420	506	122	-	262
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	30 243	3 499	4 980	1 288	834	646	1 905
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	16 204	2 566	2 179	411	517	280	109
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	71 501	7 037	8 191	1 289	2 108	951	1 116
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	81 310	6 930	10 460	3 770	3 293	1 969	2 685
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	4 213	537	312	102	53	89	775
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	64 073	6 989	11 163	2 852	2 370	272	335
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	88 168	10 101	8 444	3 154	3 549	1 734	2 277
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	16 643	1 672	1 000	180	421	169	53
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	71 525	8 429	7 444	2 974	3 128	1 565	2 224
28	Insgesamt	519 714	61 533	67 715	21 920	17 095	7 179	11 218
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	439 669	51 972	58 599	21 907	12 917	3 274	9 486
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	9 397	1 575	626	1 035	402	348	2
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	305 535	37 481	39 967	16 010	8 322	1 534	3 449
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 105	1 782	542	329	101	-	431
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 210	2 715	4 062	993	759	363	2 370
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 110	1 079	1 034	241	285	85	92
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	14 715	1 532	2 215	274	359	171	162
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	40 648	2 924	5 512	1 831	1 702	604	2 019
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 592	407	263	83	52	47	687
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	24 357	2 477	4 378	1 111	935	122	274
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	57 016	5 950	5 316	2 216	2 206	1 069	2 006
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	12 473	1 030	838	302	427	425	45
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	44 543	4 920	4 478	1 914	1 779	644	1 961
42	Insgesamt	496 685	57 922	63 915	24 123	15 123	4 343	11 492

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2015 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
31 811	5 886	43 521	114 511	22 074	3 902	22 157	11 800	20 797	11 996	366 805	65 637	1
876	113	499	2 604	192	223	295	124	257	261	7 615	1 233	2
20 120	2 934	28 942	80 267	14 242	1 996	16 602	8 272	15 763	9 165	244 490	45 577	3
148	54	847	1 449	716	120	165	98	127	105	6 202	523	4
1 543	979	3 364	4 676	1 590	191	1 194	713	836	425	21 811	4 167	5
612	162	896	1 642	521	118	332	369	275	212	6 127	1 348	6
755	390	1 649	4 935	961	190	681	496	660	364	13 663	2 327	7
5 242	923	3 694	11 151	2 125	736	1 949	1 392	1 568	1 068	40 020	7 390	8
337	29	320	1 084	58	25	39	30	141	21	3 560	164	9
2 178	302	3 310	6 703	1 669	303	900	306	1 170	375	23 317	2 908	10
2 925	1 515	6 084	16 095	2 900	1 031	2 627	1 514	2 270	1 017	46 106	9 209	11
115	41	680	6 599	328	387	287	129	426	302	10 728	1 241	12
2 810	1 474	5 404	9 496	2 572	644	2 340	1 385	1 844	715	35 378	7 968	13
34 736	7 401	49 605	130 606	24 974	4 933	24 784	13 314	23 067	13 013	412 911	74 846	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
31 926	6 916	44 261	108 610	21 171	5 699	19 148	10 395	16 829	9 190	353 585	59 195	15
1 420	150	641	3 045	185	292	304	117	423	224	10 366	1 227	16
9 880	1 166	13 083	36 688	5 865	1 143	8 400	3 106	6 453	3 978	114 197	20 467	17
196	67	1 050	1 933	944	218	102	133	168	89	8 178	513	18
1 805	1 069	3 924	5 304	1 686	259	1 042	763	755	484	24 763	4 192	19
1 391	384	1 776	3 118	1 095	291	524	665	534	364	13 339	2 454	20
3 930	1 686	7 931	21 647	4 195	1 087	3 095	2 298	3 389	1 551	59 474	10 738	21
7 599	1 781	7 409	19 721	3 666	1 488	3 807	2 619	2 441	1 672	64 368	13 172	22
359	31	313	1 302	90	40	32	26	125	27	3 942	169	23
5 346	582	8 134	15 852	3 445	881	1 842	668	2 541	801	54 958	6 263	24
4 607	3 097	9 393	25 250	4 380	1 666	3 667	2 296	3 243	1 310	71 095	13 919	25
184	99	768	9 896	203	586	307	165	611	329	15 142	1 321	26
4 423	2 998	8 625	15 354	4 177	1 080	3 360	2 131	2 632	981	55 953	12 598	27
36 533	10 013	53 654	133 860	25 551	7 365	22 815	12 691	20 072	10 500	424 680	73 114	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
30 133	5 528	43 363	113 935	20 834	3 711	20 958	10 971	20 173	11 908	355 480	62 282	29
1 173	100	508	2 436	161	240	229	92	251	219	7 320	1 042	30
19 965	2 698	29 607	81 693	13 810	1 939	16 106	8 057	15 498	9 399	244 943	44 582	31
211	65	957	1 464	707	96	129	69	138	84	6 328	448	32
1 528	951	3 468	4 201	1 530	222	1 182	672	798	396	21 257	3 960	33
678	164	927	1 714	485	115	335	323	305	248	6 514	1 355	34
779	341	1 640	4 398	749	169	568	298	742	318	12 557	1 884	35
3 775	943	3 318	10 481	1 911	652	1 613	1 155	1 313	895	32 509	6 308	36
193	40	239	1 314	55	31	45	30	90	16	3 326	183	37
1 831	226	2 699	6 234	1 426	247	751	275	1 038	333	20 726	2 520	38
3 036	1 490	6 305	16 348	2 923	998	2 598	1 317	2 278	960	46 229	8 571	39
146	61	728	6 607	268	329	347	151	449	320	10 865	1 306	40
2 890	1 429	5 577	9 741	2 655	669	2 251	1 166	1 829	640	35 364	7 265	41
33 169	7 018	49 668	130 283	23 757	4 709	23 556	12 288	22 451	12 868	401 709	70 853	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	27 624	2 802	4 700	1 399	1 025	133	349
2	unter 1	42	8	4	12	-	-	-
3	1 - 3	71	8	-	4	18	2	-
4	3 - 6	1 225	378	16	19	141	2	3
5	6 - 9	6 708	629	1 293	178	239	9	32
6	9 - 12	8 752	790	1 654	654	338	15	94
7	12 - 15	4 957	480	839	315	160	23	92
8	15 - 18	3 224	385	545	153	112	49	78
9	18 - 21	2 428	119	344	58	16	33	49
10	21 - 27	217	5	5	6	1	-	1
11	unter 18	24 979	2 678	4 351	1 335	1 008	100	299
12	18 und älter	2 645	124	349	64	17	33	50
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 337	828	1 107	438	58	33	199
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 617	312	372	153	22	18	158
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	64 073	6 989	11 163	2 852	2 370	272	335
16	unter 1	29	6	3	9	-	-	-
17	1 - 3	86	12	2	12	9	-	-
18	3 - 6	1 464	447	13	39	233	3	1
19	6 - 9	8 247	1 049	1 500	163	360	10	21
20	9 - 12	20 581	2 076	3 983	1 111	738	34	95
21	12 - 15	16 442	1 708	2 964	889	618	49	97
22	15 - 18	9 981	1 176	1 711	428	332	87	74
23	18 - 21	5 085	425	809	173	72	65	45
24	21 - 27	2 158	90	178	28	8	24	2
25	unter 18	56 830	6 474	10 176	2 651	2 290	183	288
26	18 und älter	7 243	515	987	201	80	89	47
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	14 977	1 981	2 684	837	127	58	196
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 647	739	1 026	296	38	23	151
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	24 357	2 477	4 378	1 111	935	122	274
30	unter 1	10	-	-	3	-	-	-
31	1 - 3	38	7	2	7	1	2	-
32	3 - 6	333	102	13	7	27	1	1
33	6 - 9	2 378	393	318	27	206	2	12
34	9 - 12	6 514	555	1 405	264	197	11	55
35	12 - 15	6 106	601	1 212	447	285	20	77
36	15 - 18	4 209	492	786	233	159	36	69
37	18 - 21	3 384	286	511	107	46	40	45
38	21 - 27	1 385	41	131	16	14	10	15
39	unter 18	19 588	2 150	3 736	988	875	72	214
40	18 und älter	4 769	327	642	123	60	50	60
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 075	643	1 108	327	65	30	162
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 781	227	412	135	18	7	113

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
2 178	302	3 310	6 703	1 669	303	900	306	1 170	375	23 317	2 908	1
1	-	1	6	8	-	1	-	-	1	28	2	2
1	-	4	3	25	2	1	1	2	-	47	20	3
14	22	47	32	419	-	8	24	99	1	1 010	196	4
421	51	774	1 824	475	129	192	58	308	96	5 894	636	5
605	90	1 310	1 980	361	86	276	86	305	108	7 200	898	6
445	60	590	1 146	214	50	194	72	184	93	4 063	579	7
362	47	336	635	108	20	141	40	160	53	2 678	393	8
291	30	223	959	57	15	76	25	110	23	2 200	170	9
38	2	25	118	2	1	11	-	2	-	197	14	10
1 849	270	3 062	5 626	1 610	287	813	281	1 058	352	20 920	2 724	11
329	32	248	1 077	59	16	87	25	112	23	2 397	184	12
706	14	569	1 752	301	76	65	20	147	24	5 718	181	13
248	6	204	905	113	25	20	2	53	6	2 408	56	14
Hilfen am 31.12.												
5 346	582	8 134	15 852	3 445	881	1 842	668	2 541	801	54 958	6 263	15
1	-	1	5	2	-	1	-	-	1	18	2	16
1	2	4	11	23	4	1	4	1	-	58	16	17
14	21	65	46	443	-	6	23	108	2	1 140	285	18
463	65	873	2 121	719	156	207	65	380	95	7 292	792	19
1 531	160	2 956	4 812	935	286	646	215	732	271	17 440	2 030	20
1 364	165	2 275	3 761	774	243	469	182	648	236	13 883	1 670	21
971	104	1 241	2 338	378	118	310	111	434	168	8 528	1 025	22
667	49	549	1 612	145	51	127	46	223	27	4 591	321	23
334	16	170	1 146	26	23	75	22	15	1	2 008	122	24
4 345	517	7 415	13 094	3 274	807	1 640	600	2 303	773	48 359	5 820	25
1 001	65	719	2 758	171	74	202	68	238	28	6 599	443	26
1 572	36	1 206	4 936	665	142	140	39	312	46	13 752	388	27
534	11	485	2 906	207	51	36	5	132	7	6 254	97	28
Beendete Hilfen												
1 831	226	2 699	6 234	1 426	247	751	275	1 038	333	20 726	2 520	29
1	-	-	-	5	1	-	-	-	-	7	-	30
1	1	2	6	6	2	1	-	-	-	28	3	31
3	2	12	10	118	-	4	4	28	1	288	38	32
69	15	203	509	356	32	40	32	151	13	2 045	306	33
379	36	779	1 795	397	72	200	66	219	84	5 667	583	34
460	57	809	1 238	270	56	170	87	203	114	4 946	713	35
387	52	447	832	169	51	165	57	206	68	3 475	501	36
324	51	302	1 206	89	26	106	24	170	51	2 999	278	37
207	12	145	638	16	7	65	5	61	2	1 271	98	38
1 300	163	2 252	4 390	1 321	214	580	246	807	280	16 456	2 144	39
531	63	447	1 844	105	33	171	29	231	53	4 270	376	40
541	10	358	2 282	296	56	47	16	118	16	5 594	154	41
190	3	148	1 335	111	19	6	4	48	5	2 610	36	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	19 090	1 967	3 126	838	728	73	266
2	unter 1	29	4	3	5	-	-	-
3	1 - 3	49	6	-	1	15	2	-
4	3 - 6	894	283	7	13	106	1	1
5	6 - 9	5 013	456	914	114	174	8	25
6	9 - 12	6 185	573	1 180	396	234	11	73
7	12 - 15	3 612	366	578	214	120	12	66
8	15 - 18	1 850	211	267	66	69	27	60
9	18 - 21	1 358	67	174	26	10	12	40
10	21 - 27	100	1	3	3	-	-	1
11	unter 18	17 632	1 899	2 949	809	718	61	225
12	18 und älter	1 458	68	177	29	10	12	41
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 422	579	754	266	48	16	152
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 903	221	265	82	17	10	113
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	45 922	5 113	7 773	1 748	1 690	175	247
16	unter 1	18	3	2	3	-	-	-
17	1 - 3	61	9	2	7	8	-	-
18	3 - 6	1 035	336	7	27	169	1	1
19	6 - 9	6 325	795	1 087	110	263	9	13
20	9 - 12	14 799	1 479	2 835	648	517	24	70
21	12 - 15	12 318	1 332	2 133	591	437	39	71
22	15 - 18	7 098	843	1 127	254	244	54	52
23	18 - 21	3 043	264	465	94	48	35	38
24	21 - 27	1 225	52	115	14	4	13	2
25	unter 18	41 654	4 797	7 193	1 640	1 638	127	207
26	18 und älter	4 268	316	580	108	52	48	40
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	10 642	1 442	1 899	517	101	35	143
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 700	523	735	169	27	13	110
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	16 532	1 747	2 925	678	653	70	206
30	unter 1	8	-	-	2	-	-	-
31	1 - 3	30	6	1	5	1	2	-
32	3 - 6	244	82	9	5	21	1	-
33	6 - 9	1 841	290	237	23	145	1	10
34	9 - 12	4 563	380	958	164	144	8	47
35	12 - 15	4 367	460	851	282	192	16	49
36	15 - 18	2 876	334	509	124	110	17	56
37	18 - 21	1 948	172	288	64	29	20	33
38	21 - 27	655	23	72	9	11	5	11
39	unter 18	13 929	1 552	2 565	605	613	45	162
40	18 und älter	2 603	195	360	73	40	25	44
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 084	446	761	202	50	16	124
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 899	159	298	87	14	4	80

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII
 männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
1 528	208	2 271	4 652	1 170	254	641	212	894	262	16 201	2 051	1
1	-	-	6	8	-	1	-	-	1	22	2	2
1	-	3	1	16	1	1	1	1	-	31	17	3
10	20	40	28	292	-	7	20	65	1	727	154	4
350	41	586	1 350	354	113	147	44	256	81	4 412	487	5
437	66	895	1 404	249	71	203	60	256	77	5 149	640	6
318	39	429	863	162	44	140	52	147	62	2 985	413	7
222	28	206	372	65	16	89	22	100	30	1 546	238	8
172	13	104	569	22	8	49	13	69	10	1 237	95	9
17	1	8	59	2	1	4	-	-	-	92	5	10
1 339	194	2 159	4 024	1 146	245	588	199	825	252	14 872	1 951	11
189	14	112	628	24	9	53	13	69	10	1 329	100	12
492	9	383	1 242	205	68	51	16	123	18	4 014	142	13
184	3	150	696	74	22	18	2	41	5	1 776	45	14
Hilfen am 31.12.												
3 858	432	5 784	11 439	2 553	739	1 295	469	2 038	569	39 719	4 455	15
1	-	-	5	2	-	1	-	-	1	13	2	16
1	1	3	8	16	2	1	2	1	-	42	12	17
7	20	51	14	310	-	4	17	69	2	796	212	18
394	50	695	1 635	532	139	160	50	313	80	5 612	603	19
1 158	121	2 052	3 527	672	239	454	164	630	209	12 686	1 465	20
1 044	127	1 655	2 921	615	202	333	121	537	160	10 549	1 178	21
672	75	937	1 707	301	100	213	78	338	103	6 131	713	22
387	28	317	984	90	39	79	22	139	14	2 758	191	23
194	10	74	638	15	18	50	15	11	-	1 132	79	24
3 277	394	5 393	9 817	2 448	682	1 166	432	1 888	555	35 829	4 185	25
581	38	391	1 622	105	57	129	37	150	14	3 890	270	26
1 118	28	844	3 463	496	127	109	26	259	35	9 826	299	27
393	8	351	2 019	149	44	33	5	116	5	4 453	78	28
Beendete Hilfen												
1 240	142	1 864	4 147	975	199	487	198	785	216	14 158	1 696	29
-	-	-	-	5	1	-	-	-	-	6	-	30
1	1	1	4	6	1	1	-	-	-	22	3	31
2	2	9	7	81	-	1	4	20	-	211	28	32
57	14	163	417	266	29	35	24	119	11	1 589	229	33
271	28	510	1 304	250	58	134	51	194	62	3 980	419	34
340	33	589	908	180	50	114	60	174	69	3 617	468	35
258	33	342	589	130	40	103	44	143	44	2 418	334	36
207	25	174	666	47	16	64	12	103	28	1 726	158	37
104	6	76	252	10	4	35	3	32	2	589	57	38
929	111	1 614	3 229	918	179	388	183	650	186	11 843	1 481	39
311	31	250	918	57	20	99	15	135	30	2 315	215	40
379	4	245	1 454	200	42	35	14	101	11	3 768	114	41
151	-	111	849	73	16	6	3	44	4	1 785	27	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	8 534	835	1 574	561	297	60	83
2	unter 1	13	4	1	7	-	-	-
3	1 - 3	22	2	-	3	3	-	-
4	3 - 6	331	95	9	6	35	1	2
5	6 - 9	1 695	173	379	64	65	1	7
6	9 - 12	2 567	217	474	258	104	4	21
7	12 - 15	1 345	114	261	101	40	11	26
8	15 - 18	1 374	174	278	87	43	22	18
9	18 - 21	1 070	52	170	32	6	21	9
10	21 - 27	117	4	2	3	1	-	-
11	unter 18	7 347	779	1 402	526	290	39	74
12	18 und älter	1 187	56	172	35	7	21	9
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 915	249	353	172	10	17	47
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	714	91	107	71	5	8	45
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	18 151	1 876	3 390	1 104	680	97	88
16	unter 1	11	3	1	6	-	-	-
17	1 - 3	25	3	-	5	1	-	-
18	3 - 6	429	111	6	12	64	2	-
19	6 - 9	1 922	254	413	53	97	1	8
20	9 - 12	5 782	597	1 148	463	221	10	25
21	12 - 15	4 124	376	831	298	181	10	26
22	15 - 18	2 883	333	584	174	88	33	22
23	18 - 21	2 042	161	344	79	24	30	7
24	21 - 27	933	38	63	14	4	11	-
25	unter 18	15 176	1 677	2 983	1 011	652	56	81
26	18 und älter	2 975	199	407	93	28	41	7
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 335	539	785	320	26	23	53
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 947	216	291	127	11	10	41
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	7 825	730	1 453	433	282	52	68
30	unter 1	2	-	-	1	-	-	-
31	1 - 3	8	1	1	2	-	-	-
32	3 - 6	89	20	4	2	6	-	1
33	6 - 9	537	103	81	4	61	1	2
34	9 - 12	1 951	175	447	100	53	3	8
35	12 - 15	1 739	141	361	165	93	4	28
36	15 - 18	1 333	158	277	109	49	19	13
37	18 - 21	1 436	114	223	43	17	20	12
38	21 - 27	730	18	59	7	3	5	4
39	unter 18	5 659	598	1 171	383	262	27	52
40	18 und älter	2 166	132	282	50	20	25	16
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 991	197	347	125	15	14	38
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	882	68	114	48	4	3	33

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
650	94	1 039	2 051	499	49	259	94	276	113	7 116	857	1
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6	-	2
-	-	1	2	9	1	-	-	-	-	16	3	3
4	2	7	4	127	-	1	4	34	-	283	42	4
71	10	188	474	121	16	45	14	52	15	1 482	149	5
168	24	415	576	112	15	73	26	49	31	2 051	258	6
127	21	161	283	52	6	54	20	37	31	1 078	166	7
140	19	130	263	43	4	52	18	60	23	1 132	155	8
119	17	119	390	35	7	27	12	41	13	963	75	9
21	1	17	59	-	-	7	-	2	-	105	9	10
510	76	903	1 602	464	42	225	82	233	100	6 048	773	11
140	18	136	449	35	7	34	12	43	13	1 068	84	12
214	5	186	510	96	8	14	4	24	6	1 704	39	13
64	3	54	209	39	3	2	-	12	1	632	11	14
Hilfen am 31.12.												
1 488	150	2 350	4 413	892	142	547	199	503	232	15 239	1 808	15
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5	-	16
-	1	1	3	7	2	-	2	-	-	16	4	17
7	1	14	32	133	-	2	6	39	-	344	73	18
69	15	178	486	187	17	47	15	67	15	1 680	189	19
373	39	904	1 285	263	47	192	51	102	62	4 754	565	20
320	38	620	840	159	41	136	61	111	76	3 334	492	21
299	29	304	631	77	18	97	33	96	65	2 397	312	22
280	21	232	628	55	12	48	24	84	13	1 833	130	23
140	6	96	508	11	5	25	7	4	1	876	43	24
1 068	123	2 022	3 277	826	125	474	168	415	218	12 530	1 635	25
420	27	328	1 136	66	17	73	31	88	14	2 709	173	26
454	8	362	1 473	169	15	31	13	53	11	3 926	89	27
141	3	134	887	58	7	3	-	16	2	1 801	19	28
Beendete Hilfen												
591	84	835	2 087	451	48	264	77	253	117	6 568	824	29
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	30
-	-	1	2	-	1	-	-	-	-	6	-	31
1	-	3	3	37	-	3	-	8	1	77	10	32
12	1	40	92	90	3	5	8	32	2	456	77	33
108	8	269	491	147	14	66	15	25	22	1 687	164	34
120	24	220	330	90	6	56	27	29	45	1 329	245	35
129	19	105	243	39	11	62	13	63	24	1 057	167	36
117	26	128	540	42	10	42	12	67	23	1 273	120	37
103	6	69	386	6	3	30	2	29	-	682	41	38
371	52	638	1 161	403	35	192	63	157	94	4 613	663	39
220	32	197	926	48	13	72	14	96	23	1 955	161	40
162	6	113	828	96	14	12	2	17	5	1 826	40	41
39	3	37	486	38	3	-	1	4	1	825	9	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Begonnene Hilfen									
1	Insgesamt	16 071	18 308	19 165	21 129	22 511	25 123	27 124	27 624
2	unter 1	31	20	28	44	54	88	56	42
3	1 - 3	39	52	52	65	73	61	79	71
4	3 - 6	633	730	965	992	1 143	1 228	1 249	1 225
5	6 - 9	3 746	4 174	4 301	4 826	5 198	6 033	6 241	6 708
6	9 - 12	5 506	6 239	6 420	7 067	7 443	8 207	8 902	8 752
7	12 - 15	2 658	3 100	3 233	3 635	4 019	4 472	5 011	4 957
8	15 - 18	1 861	2 173	2 297	2 389	2 479	2 823	3 153	3 224
9	18 - 21	1 473	1 680	1 720	1 923	1 908	2 002	2 184	2 428
10	21 - 27	124	140	149	188	194	209	249	217
11	unter 18	14 474	16 488	17 296	19 018	20 409	22 912	24 691	24 979
12	18 und älter	1 597	1 820	1 869	2 111	2 102	2 211	2 433	2 645
und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 725	3 340	3 723	4 434	4 833	5 538	6 042	6 337
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 190	1 383	1 434	1 679	1 824	2 175	2 308	2 617
Hilfen am 31.12.									
15	Insgesamt	30 626	35 244	38 656	42 559	46 992	53 566	58 695	64 073
16	unter 1	21	14	21	28	25	71	42	29
17	1 - 3	42	39	57	56	92	100	104	86
18	3 - 6	621	786	1 036	998	1 237	1 285	1 386	1 464
19	6 - 9	3 894	4 543	4 823	5 436	6 103	7 233	7 532	8 247
20	9 - 12	10 695	12 250	13 319	14 410	15 720	18 049	19 708	20 581
21	12 - 15	7 115	8 416	9 303	10 515	11 919	13 389	14 833	16 442
22	15 - 18	4 359	5 019	5 596	6 107	6 579	7 734	8 870	9 981
23	18 - 21	2 864	3 073	3 273	3 612	3 807	4 083	4 486	5 085
24	21 - 27	1 015	1 104	1 228	1 397	1 510	1 622	1 734	2 158
25	unter 18	26 747	31 067	34 155	37 550	41 675	47 861	52 475	56 830
26	18 und älter	3 879	4 177	4 501	5 009	5 317	5 705	6 220	7 243
und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 807	5 998	7 094	8 340	9 649	11 247	12 644	14 977
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 243	2 664	2 852	3 363	3 808	4 527	4 957	6 647
Beendete Hilfen									
29	Insgesamt	12 734	14 242	16 247	17 772	18 066	20 208	22 067	24 357
30	unter 1	6	5	6	8	10	4	5	10
31	1 - 3	25	16	18	36	35	45	22	38
32	3 - 6	217	190	342	339	308	383	362	333
33	6 - 9	1 539	1 563	1 761	1 918	1 781	2 054	2 212	2 378
34	9 - 12	3 594	4 080	4 631	5 149	4 988	5 587	5 953	6 514
35	12 - 15	3 091	3 473	4 213	4 427	4 686	5 235	5 896	6 106
36	15 - 18	2 001	2 221	2 484	2 736	2 840	3 288	3 728	4 209
37	18 - 21	1 682	1 866	1 934	2 186	2 374	2 462	2 717	3 384
38	21 - 27	579	828	858	973	1 044	1 150	1 172	1 385
39	unter 18	10 473	11 548	13 455	14 613	14 648	16 596	18 178	19 588
40	18 und älter	2 261	2 694	2 792	3 159	3 418	3 612	3 889	4 769
und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 911	2 442	2 827	3 434	3 735	4 422	4 834	6 075
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 029	1 115	1 173	1 402	1 420	1 797	1 947	2 781

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.